



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Beckenried
Politische Gemeinde Beckenried

Frühlingsgemeinde- versammlung

Freitag, 3. Juni 2016
im Saal «Altes Schützenhaus»

19.30 Uhr
20.00 Uhr

Kirchgemeinde
Politische Gemeinde

Beckenried, im April 2016

Kirchenrat Beckenried
Gemeinderat Beckenried

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie ganz herzlich zur Frühlingsgemeindeversammlung von Freitag, 3. Juni 2016 ein. Nachstehend erhalten Sie in einer Kurzform unsere Informationen zu den Rechnungen und zu den Sachgeschäften.

Die detaillierten Rechnungen 2015 und die Informationen zu den Sachgeschäften sind auf der Webseite www.beckenried.ch aufgeschaltet.

Ebenfalls können Sie die detaillierten Rechnungen 2015 bei der Gemeindekanzlei Beckenried, Emmetterstrasse 3 (Tel. 041 624 46 22) sowie bei der Gemeindebuchhaltung Beckenried, Oeliweg 4 (Tel. 041 624 47 47) unentgeltlich beziehen.

Im Anschluss an die Frühlingsgemeindeversammlung laden wir Sie, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, zu einem Apéro ein.

**Kirchenrat Beckenried
Gemeinderat Beckenried**

Kirchgemeinde

Geschäftsordnung	2
Erläuterungen zu den Traktanden 1 bis 3.2	2 - 5
Rechnung 2015 Kirchgemeinde	6 - 12
Rechnung 2015 Ridlikapelle	13 - 14

Politische Gemeinde und Gemeindewerk

Geschäftsordnung	15
Erläuterungen zu den Traktanden 1 bis 5.1	16 - 29
Rechnung Politische Gemeinde 2015	30 - 45
Erläuterung zum Traktandum 5.2	46 - 51
Rechnung Gemeindewerk 2015	52 - 61

Anhänge Politische Gemeinde, Gemeindewerk und Kirchgemeinde

Konsolidierung Politische Gemeinde und Gemeindewerk Rechnung 2015	62 - 63
Regelwerk der Rechnungslegung aller Körperschaften	64
Rechnungslegungsgrundsätze aller Körperschaften	65 - 66
Eigenkapitalnachweis aller Körperschaften	67
Rückstellungsspiegel aller Körperschaften	68
Beteiligungsspiegel aller Körperschaften	69
Gewährleistungsspiegel aller Körperschaften	70
Finanzkennzahlen aller Körperschaften	71

Kirchgemeindeversammlung

**Freitag, 3. Juni 2016, 19.30 Uhr, im Saal
„Altes Schützenhaus“**

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Wahlen:

2.1 Wahl von drei Mitgliedern des Kirchenrates für die Amtsdauer 2016 bis 2020. Im Austritt mit Wiederwählbarkeit befinden sich:

- Karl Berlinger, Unterscheid 8, Beckenried (Demission)
- German Grüniger, Bachegg 6, Beckenried (Demission)
- Käslin Beat, Buochserstrasse 74, Beckenried

2.2 Wahl von einem Mitglied des Kirchenrates für den Rest der Amtsdauer 2016 bis 2018. Im Austritt befindet sich René Hürlimann, Kirchweg 32, Beckenried (Demission)

2.3 Wahl des Kirchmeiers für die Amtsdauer 2016 bis 2018. Im Austritt befindet sich German Grüniger, Bachegg 6, Beckenried (Demission)

2.4 Wahl des Kirchenratsvizepräsidenten für die Amtsdauer 2016 bis 2018. Im Austritt mit Wiederwählbarkeit befindet sich Elfriede Murer-Altorff, Kirchweg 36b, Beckenried

3. Vorlage der Jahresrechnungen 2015:

3.1 Kirchenrechnung

3.2 Ridlikapellrechnung

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir gestatten uns, Sie über die anstehenden Traktanden der Kirchgemeindeversammlung zu orientieren. Für Ihr Interesse danken wir im Voraus bestens.

Traktandum 1

Wahl der Stimmenzähler

Es werden jeweils zwei Stimmenzähler vorgeschlagen (je ein Stimmenzähler für die Talseite und die Bergseite mit Ratstisch). Wenn eine grosse Beteiligung vorhanden ist, muss allenfalls ein dritter und vierter Stimmenzähler gewählt werden.

Traktandum 2.1

Wahl von drei Mitgliedern des Kirchenrates für die Amtsdauer 2016 bis 2020

Kirchgemeinderat Beat Käslin stellt sich zur Wiederwahl. Kirchgemeinderat und Kirchmeier German Grüniger sowie Kirchgemeinderat Karl Berlinger haben ihre Demission eingereicht.

Traktandum 2.2

Wahl von einem Mitglied des Kirchenrates für den Rest der Amtsdauer 2016 bis 2018

Kirchgemeinderat René Hürlimann hat seine Demission eingereicht.

Traktandum 2.3

Wahl des Kirchmeiers für die Amtsdauer 2016 bis 2018

Kirchmeier German Grüniger hat seine Demission eingereicht.

Traktandum 2.4

Wahl des Kirchenratsvizepräsidenten für die Amtsdauer 2016 bis 2018

Kirchenratsvizepräsidentin Elfriede Murer-Altorff stellt sich zur Wiederwahl.

Traktandum 3.1

Vorlage der Jahresrechnungen 2015 mit Bericht und Antrag der Finanzkommission

Gesamtergebnis

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 65'282.10 erfreulich ab. Das Ergebnis liegt somit Fr. 5'402.10 über den Budgeterwartungen. Das gute Ergebnis ist auf eine sehr kostenbewusste Ausgabenpolitik zurück zu führen. Die nachstehende Aufstellung zeigt die grössten Abweichungen zum Budget.

Fr.	33'789.50	Minderaufwand Personalkosten
Fr.	33'115.50	Minderaufwand Sach- und Betriebsaufwand
Fr.	25'120.20	Minderertrag aus Steuern
Fr.	39'232.00	Minderertrag aus dem Finanzausgleich

Der Mehrertrag von Fr. 65'282.10 wird auf das Eigenkapital vorgetragen.

Die Investitionsrechnung weist im Berichtsjahr keine Investitionen aus. Das Nettovermögen der Kirchgemeinde beläuft sich auf Fr. 779'023.25.

Im Speziellen wird auf Folgendes hingewiesen:

Erfolgsrechnung

Die Aufwandseite ist mit Fr. 801'503.80 um Fr. 67'066.20 und die Ertragsseite mit Fr. 866'785.90 um Fr. 61'664.10 tiefer als die Zahlen des Budgets. Die tieferen Ausgaben sind auf eine sehr restriktive Ausgabenpolitik zurück zu führen.

Die Nettoaufwendungen für die Allgemeine Verwaltung inklusive der Liegenschaften halten sich mit Fr. 137'735.30 um Fr. 18'964.70 unter den Vorgaben des Budgets.

- Für den Seelsorgedienst wurde insgesamt Fr. 489'767.50 aufgewendet. Im Budget war für diesen Aufgabenbereich Fr. 539'900.00 vorgesehen. Die Budgetvorgaben konnten eingehalten werden.
- Die Nettoerträge aus Steuern belaufen sich mit Fr. 697'096.30. Hier resultiert ein Minderertrag von Fr. 26'803.70 gegenüber den Budget. Die Zahlungen aus dem Finanzausgleich von netto Fr. 36'168.00 liegen um Fr. 39'232.00 unter den Budgeterwartungen.

Investitionsrechnung

Im Berichtsjahr 2015 sind keine Investitionen getätigt worden.

Begründung von Kreditüberschreitungen

Gemäss § 11 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.21) sind Kreditüberschreitungen zwischen Fr. 5'000.00 bis Fr. 10'000.00 zu begründen. Es ergeben sich **keine** Kreditüberschreitungen mit Begründungspflicht.

Antrag für die Erteilung von Nachtragskrediten

Gemäss § 11 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.21) ist für Kreditüberschreitungen über Fr. 10'000.00 von der Gemeindeversammlung ein Nachtragskredit einzuholen. Für das Rechnungsjahr 2016 ergeben sich **keine** Kreditüberschreitungen mit Nachtragskreditpflicht.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Erfolgsrechnung und die Bilanz der Kirchgemeinde zu genehmigen. Der Mehrertrag von Fr. 65'282.10 wird auf das Eigenkapital vorgetragen.

Traktandum 3.2 Ridlikapellrechnung 2015

Kapellvogt Erich May, Lehmatt 2, Beckenried, wird anlässlich der Kirchgemeindeversammlung die Ridlikapellrechnung 2015 kurz erläutern.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Beckenried

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2015 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungs-

entscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken den Verantwortlichen für die geleistete Arbeit und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Remo Murer, Präsident; Christoph Gander, Mitglied; Martin Sax, Mitglied

Gesamtübersicht			
	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
	Betrag	Betrag	Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>			
Betrieblicher Aufwand	796'474.60	862'720.00	929'233.00
Betrieblicher Ertrag	834'229.35	896'750.00	926'198.20
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	37'754.75	34'030.00	-3'034.80
Ergebnis aus Finanzierung	27'527.35	25'850.00	26'942.52
Operatives Ergebnis	65'282.10	59'880.00	23'907.72
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	65'282.10	59'880.00	23'907.72
<u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben			
Investitionseinnahmen			
Nettoinvestitionen			

Gestufferter Erfolgsausweis		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Betrag		Betrag		Betrag	
Betrieblicher Aufwand		-796'474.60		-862'720.00		-929'233.00	
30	Personalaufwand	-586'610.50		-620'400.00		-615'726.35	
31	Sach- und übriger Aufwand	-159'934.50		-193'050.00		-247'088.05	
33	Abschreibungen						
35	Einlagen						
36	Transferaufwand	-49'929.60		-49'270.00		-66'418.60	
37	Durchlaufende Beiträge						
Betrieblicher Ertrag		834'229.35		896'750.00		926'198.20	
40	Fiskalertrag	723'779.80		748'900.00		765'614.65	
41	Regalien und Konzessionen						
42	Entgelte	11'571.65		10'300.00		11'381.80	
43	Verschiedene Erträge	40.00				40.00	
45	Entnahmen Fonds						
46	Transferertrag	98'837.90		137'550.00		149'161.75	
47	Durchlaufende Beiträge						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		37'754.75		34'030.00		-3'034.80	
34	Finanzaufwand	-5'029.20		-5'850.00		-5'711.75	
44	Finanzertrag	32'556.55		31'700.00		32'654.27	
Ergebnis aus Finanzierung		27'527.35		25'850.00		26'942.52	
Operatives Ergebnis		65'282.10		59'880.00		23'907.72	
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
Ausserordentliches Ergebnis							
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		65'282.10		59'880.00		23'907.72	

Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	801'503.80		868'570.00		934'944.75	
30	Personalaufwand	586'610.50		620'400.00		615'726.35	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	159'934.50		193'050.00		247'088.05	
34	Finanzaufwand	5'029.20		5'850.00		5'711.75	
36	Transferaufwand	49'929.60		49'270.00		66'418.60	
4	Ertrag		866'785.90		928'450.00		958'852.47
40	Fiskalertrag		723'779.80		748'900.00		765'614.65
42	Entgelte		11'571.65		10'300.00		11'381.80
43	Verschiedene Erträge		40.00				40.00
44	Finanzertrag		32'556.55		31'700.00		32'654.27
46	Transferertrag		98'837.90		137'550.00		149'161.75
		801'503.80	866'785.90	868'570.00	928'450.00	934'944.75	958'852.47
	Gesamtergebnis	65'282.10		59'880.00		23'907.72	
		866'785.90	866'785.90	928'450.00	928'450.00	958'852.47	958'852.47

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	<i>Nettoergebnis</i>	191'810.30	27'376.00 164'434.30	211'320.00	28'300.00 183'020.00	290'842.30	26'517.00 264'325.30
01	Legislative und Exekutive						
	<i>Nettoergebnis</i>	26'699.00	26'699.00	26'320.00	26'320.00	23'624.70	23'624.70
011	Legislative	4'426.25		3'900.00		3'482.50	
012	Exekutive	22'272.75		22'420.00		20'142.20	
02	Allgemeine Dienste						
	<i>Nettoergebnis</i>	165'111.30	27'376.00 137'735.30	185'000.00	28'300.00 156'700.00	267'217.60	26'517.00 240'700.60
021	Finanzverwaltung	13'365.30		13'370.00		13'309.80	
022	Übrige allgemeine Dienste	60'918.20		62'750.00	600.00	63'728.30	
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	90'827.80	27'376.00	108'880.00	27'700.00	190'179.50	26'517.00
3	SEELORGE UND KIRCHENDIENST						
	<i>Nettoergebnis</i>	573'699.65	62'307.05 511'392.60	623'700.00	61'600.00 562'100.00	612'691.15	77'587.55 535'103.60
33	Medien						
	<i>Nettoergebnis</i>	21'625.10	21'625.10	22'200.00	22'200.00	21'161.00	21'161.00
332	Massenmedien	21'625.10		22'200.00		21'161.00	
35	Kirche und religiöse Angelegenheiten						
	<i>Nettoergebnis</i>	552'074.55	62'307.05 489'767.50	601'500.00	61'600.00 539'900.00	591'530.15	77'587.55 513'942.60
350	Kirche und religiöse Angelegenheiten	552'074.55	62'307.05	601'500.00	61'600.00	591'530.15	77'587.55
9	FINANZEN UND STEUERN						
	<i>Nettoergebnis</i>	35'993.85 741'109.00	777'102.85	33'550.00 805'000.00	838'550.00	31'411.30 823'336.62	854'747.92
91	Steuern	31'975.25	729'071.55	28'700.00	752'600.00	26'674.45	771'677.40

Funktionale Gliederung			Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis							
910	Steuern	697'096.30		729'071.55	723'900.00		745'002.95	
		31'975.25			28'700.00		26'674.45	771'677.40
93	Finanz- und Lastenausgleich							
	Nettoergebnis		36'168.00			75'400.00		71'705.00
930	Finanz- und Lastenausgleich							
		36'168.00		36'168.00		75'400.00		71'705.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung							
	Nettoergebnis							
		4'018.60		11'500.45	4'850.00	10'000.00	4'736.85	11'096.32
961	Zinsen							
		7'481.85			5'150.00		6'359.47	
		4'018.60		11'500.45	4'850.00	10'000.00	4'736.85	11'096.32
97	Rückverteilungen							
	Nettoergebnis							
		362.85		362.85		550.00		269.20
970	Rückverteilungen							
				362.85		550.00		269.20
	Gesamtergebnis							
		801'503.80		866'785.90	868'570.00	928'450.00	934'944.75	958'852.47
		65'282.10			59'880.00		23'907.72	
		866'785.90		866'785.90	928'450.00	928'450.00	958'852.47	958'852.47

		Bilanz 31.12.15	Bilanz 31.12.14	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	1'480'088.05	1'369'699.35	110'388.70
10	Finanzvermögen	1'480'077.05	1'369'688.35	110'388.70
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	333'253.35	79'522.60	253'730.75
101	Forderungen	111'054.70	146'431.15	-35'376.45
102	Kurzfristige Finanzanlagen	435'766.00	543'731.60	-107'965.60
107	Finanzanlagen	600'003.00	600'003.00	
14	Verwaltungsvermögen	11.00	11.00	
140	Sachanlagen	11.00	11.00	
2	Passiven	-1'480'088.05	-1'369'699.35	-110'388.70
20	Fremdkapital	-701'064.80	-657'595.20	-43'469.60
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-84'769.65	-75'590.50	-9'179.15
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-110'000.00	-110'000.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-34'015.45	-1'500.00	-32'515.45
205	Kurzfristige Rückstellungen	-150'000.00	-150'000.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-322'279.70	-320'504.70	-1'775.00
29	Eigenkapital	-779'023.25	-712'104.15	-66'919.10
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-274'357.00	-272'720.00	-1'637.00
298	Übriges Eigenkapital	-504'666.25	-439'384.15	-65'282.10
Gewinn / Verlust				

Geldflussrechnung		Rechnung 2015 Betrag	Budget 2015 Betrag	Rechnung 2014 Betrag
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust		65'282.10	59'880.00	23'907.72
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen				
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag				
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten		35'376.45		-6'610.85
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten				
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen				
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf Finanzvermögen				
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)		9'179.15		20'367.45
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen				-13'000.00
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen		32'515.45		
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals		3'412.00		83'636.00
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit		145'765.15	59'880.00	108'300.32
Investitionstätigkeit				
Ausgaben				
Einnahmen				
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit				
Finanzierungsüberschuss		145'765.15	59'880.00	108'300.32
Finanzierungstätigkeit				
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten				
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen Finanzvermögen		107'965.60		-95'147.15
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen Finanzvermögen				
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit		107'965.60	0.00	-95'147.15
Veränderung des Fond "Geld"		253'730.75	59'880.00	13'153.17

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Verwaltungsrechnung	6'618.15	37'214.75	7'906.25	8'991.65
	Nettoergebnis	30'596.60		1'085.40	
01	Verwaltungsrechnung	6'618.15	37'214.75	7'906.25	8'991.65
	Nettoergebnis	30'596.60		1'085.40	
011	Kapelldienst	6'039.55	8'128.55	5'532.85	7'331.65
012	Liegenschaft	578.60	29'086.20	2'373.40	1'660.00
9	FINANZEN UND STEUERN	26.15	7.75	16.30	13.95
	Nettoergebnis		18.40		2.35
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	26.15	7.75	16.30	13.95
	Nettoergebnis		18.40		2.35
961	Zinsen	26.15	7.75	16.30	13.95
		6'644.30	37'222.50	7'922.55	9'005.60
Gesamtergebnis		30'578.20		1'083.05	
		37'222.50	37'222.50	9'005.60	9'005.60

		Bilanz 31.12.15	Bilanz 31.12.14	Zu- / Abnahme
1	Aktiven			
10	Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	50'319.11	19'740.91	30'578.20
14	Verwaltungsvermögen			
140	Sachanlagen	1.00	1.00	30'578.20
2	Passiven			
29	Eigenkapital			
298	Übriges Eigenkapital	-50'319.11	-19'740.91	-30'578.20
Gewinn / Verlust				

Frühlingsgemeindeversammlung

**Freitag, 3. Juni 2016, 20.00 Uhr, im Saal
„Altes Schützenhaus“**

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Einbürgerungsgesuch (*Urnenabstimmung innerhalb der Gemeindeversammlung, sofern ein begründeter Antrag auf Ablehnung gestellt wird*):

Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Antje Stein, geb. 1. Juli 1967, Ingenieurin, deutsche Staatsangehörige und an Sohn Luca Martin Stein, geb. 10. Juni 2001, deutscher Staatsangehöriger, beide wohnhaft in Beckenried, Rütli-strasse 32
3. Wahlen:
 - 3.1 Ersatzwahl von einem Mitglied der Verwaltungskommission Gemeindewerk für den Rest der Amtsdauer 2016 bis 2018. Im Austritt befindet sich Markus Schaller, Rütenenstrasse 31a, Beckenried (Demission).
 - 3.2 Wahl des Präsidenten der Verwaltungskommission Gemeindewerk für die Amtsdauer 2016 bis 2018. Im Austritt befindet sich Markus Schaller, Rütenenstrasse 31a, Beckenried (Demission).
4. Politische Gemeinde Beckenried. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2015 des Gemeinderates
5. Vorlage der Jahresrechnungen 2015:
 - 5.1 Politische Gemeinde Beckenried
 - 5.2 Gemeindewerk Beckenried

Sehr geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir möchten Sie über die zu behandelnden Geschäfte der diesjährigen Frühlingsgemeindeversammlung informieren. Im Voraus danken wir für Ihr Interesse und die Teilnahme an der kommenden Frühlingsgemeindeversammlung.

Traktandum 1

Wahl der Stimmenzähler

Es werden jeweils zwei Stimmenzähler vorgeschlagen (je ein Stimmenzähler für die Talseite und die Bergseite mit Ratstisch). Wenn eine grosse Beteiligung vorhanden ist, muss allenfalls ein dritter und vierter Stimmenzähler gewählt werden.

Traktandum 2

Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Antje Stein, geb. 1. Juli 1967, Ingenieurin, deutsche Staatsangehörige und an Sohn Luca Martin Stein, geb. 10. Juni 2001, deutscher Staatsangehöriger, beide wohnhaft in Beckenried, Rütistrasse 32

Sachverhalt

Antje Stein, geb. 1. Juli 1967, deutsche Staatsangehörige, hat zusammen mit ihrem Sohn Luca Stein, geb. 10. Juni 2001, deutscher Staatsangehöriger, beide wohnhaft in Beckenried, Rütistrasse 32, am 27. Juli 2015 das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht.

Erwägungen

A. Antje Stein ist am 1. Juli 1967 in Leipzig (Deutschland) geboren. Sie ist am 22. Juli 2003 in die Schweiz gezogen und wohnte vorerst in Oberdorf. Seit 19. Juli 2004 befindet sich ihr gesetzlicher Wohnsitz in Beckenried. Antje Stein hat im September 2005 die Firma TOPAS Engineering AG, Beckenried, gegründet. Sie ist Inhaberin und Geschäftsführerin. Antje Stein ist mit ihrer Firma in der Kunststofftechnologie tätig.

Luca Stein ist am 10. Juni 2001 in Minneapolis (USA) geboren. Er ist seit 22. Juli 2003 in der Schweiz und wohnt seit 19. Juli 2004 in Beckenried. Luca Stein besucht derzeit das Kollegi in Stans.



B. Die Gesuchsteller haben einen guten Leumund. Sie sind gut integriert. Antje Stein spricht Deutsch und versteht auch das Schweizerdeutsch sehr gut. Luca Stein spricht Schweizerdeutsch. Sie kommen ihren Verpflichtungen ordnungsgemäss nach. Die formellen und materiellen Voraussetzungen nach den kantonalen Richtlinien für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes werden von den beiden Gesuchstellern erfüllt. Es bestehen keine Anhaltspunkte, welche gegen eine Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Antje Stein und ihren Sohn Luca Stein sprechen würden.

C. Einbürgerungen können gemäss den Weisungen des Regierungsrates Nidwalden an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt werden. Ohne ausdrück-

lichen und begründeten Antrag auf Ablehnung des Gesuches wird darüber nicht in geheimer Abstimmung entschieden. Das Einbürgerungsgesuch gilt dann als angenommen. Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen mit dem alleinigen Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugung sind unzulässig. Sie widersprechen dem Rassendiskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, Antje Stein, geb. 1. Juli 1967, deutsche Staatsangehörige und ihrem Sohn Luca Stein, geb. 10. Juni 2001, deutscher Staatsangehöriger, beide wohnhaft in Beckenried, Rütistrasse 32, das Gemeindebürgerrecht von Beckenried zu erteilen.

Traktandum 3.1

Ersatzwahl von einem Mitglied der Verwaltungskommission Gemeindewerk für den Rest der Amtsdauer 2016 bis 2018. Im Austritt befindet sich Markus Schaller, Rütenenstrasse 31a, Beckenried (Demission).

Gemäss Art. 8 Abs. 1 der Verordnung über das Gemeindewerk Beckenried müssen zwei Mitglieder aus dem Gemeinderat sein, wovon ein Mitglied mit dem Departement Tiefbau. Diese beiden Mitglieder werden vom Gemeinderat bestimmt. Die restlichen vier Mitglieder sind frei bestimmbar.

Traktandum 3.2

Wahl des Präsidenten der Verwaltungskommission Gemeindewerk für die Amtsdauer 2016 bis 2018. Im Austritt befindet sich Markus Schaller, Rütenenstrasse 31a, Beckenried (Demission).

Markus Schaller ist seit 2002 in der Verwaltungskommission Gemeindewerk und seit 2006 Präsident der Verwaltungskommission Gemeindewerk. Er stellt sich für eine weitere Amtsdauer nicht mehr zur Verfügung.

Traktandum 4

Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2015 des Gemeinderates

Der Gemeinderat kann auf ein arbeitsintensives und spannendes Jahr zurückblicken. Mit dem Rechenschaftsbericht möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über das Wesentliche im abgelaufenen Jahr geben.

Beckenried ist weiter im Wachstum

Am 31. Dezember 2015 lebten 3'541 (Vorjahr 3'449) Personen in der Gemeinde Beckenried, wovon 441 (428) mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind. Insgesamt leben gegenüber dem Vorjahr 92 Personen mehr in Beckenried. Stimmberechtigt sind 2'536 (2'471) Personen. Die Einwohnerinnen und Einwohner verteilen sich auf 1'683 (1'659) Haushaltungen.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich im vergangenen Jahr zu 23 ordentlichen Sitzungen zusammengefunden und dabei 290 Geschäfte behandelt (Vorjahr: 22/311).

Um grössere Geschäfte ausführlich diskutieren und Strategien für die Zukunft entwickeln zu können, ist es unerlässlich, dass sich der Gemeinderat jeweils zu regelmässigen Klausursitzungen trifft.

An der ersten ganztägigen Klausursitzung vom 3. März 2015 wurde das Schulprogramm 2015-2020 vorgestellt, das räumliche Betriebskonzept für die Schule diskutiert und das Strategiepapier für die Infrastrukturerweiterung der Schule verabschiedet.

Am 2. Juli 2015 fand eine weitere, ganztägige Klausursitzung statt. Dabei stand insbesondere die Abstimmungsbotschaft für den Projektierungskredit für ein neues Schulhaus für den Kindergarten und die 1./2. Klassen im Vordergrund. Zudem wurde die Übergangslösung für den Kindergarten ab 2016 diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt war die Ausscheidung der Gewässerräume entlang vom Seeufer und den Bächen sowie die anstehende Gesamtrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde Beckenried.

Die dritte, ganztägige Klausursitzung vom 16. November 2015 wurden dem Thema Wasser gewidmet. Dabei wurde über den Stand der Arbeiten beim Projekt der IG Choltalbach informiert. Ein weiterer Teil umfasste die Information und Diskussion der anstehenden Investitionen bei der Wasserversorgung Beckenried-Klewenalp. Zudem wurde das Hochwasserschutzprojekt Lielibach von Paul Käsli von der Schubiger Bauingenieure AG vorgestellt.

Verwaltung

Mit Laura Arnold aus Beckenried durfte am 3. August 2015 eine neue Auszubildende begrüsst werden. Laura Arnold ist die erste Lernende, welche berufsbegleitend die Berufsmatura absolviert. Die Gemeindeverwaltung beschäftigt derzeit drei Lernende. Das 2. Lehrjahr wird jeweils beim Gemeindewerk absolviert. Neu wird auch die Schulverwaltung in die Ausbildung integriert.

Per 1. Januar 2016 wurde die Gemeindesteuerverwaltung Beckenried ins Kantonale Steueramt Nidwalden integriert. Die Zügelarbeiten konnten kurz vor Weihnachten abgeschlossen werden. Es befinden sich nun alle Akten beim Kanton Nidwalden. Im Gemeindehaus sind keine Steuerakten mehr eingelagert.

Die EDV ist einem stetigen Wandel unterworfen. Die vorhandenen Programme laufen mittlerweile stabil und erleichtern die tägliche Arbeit einer Gemeindeverwaltung sehr stark. Dank der konsequenten Abwicklung aller Geschäfte über das Verwaltungsprogramm CMI-Axioma konnte die Effizienz weiter gesteigert werden. Die elektronisch vorhandenen Daten können sehr schnell gefunden werden. Ein mühsames Suchen von Akten im Archiv ist nicht mehr notwendig.

Soziales

Die Aufwendungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe sind für die in Beckenried wohnhaften Personen gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Insgesamt mussten im abgelaufenen Jahr 10 Dossiers bewirtschaftet werden.

Bei den Fällen von Beckenrieder Bürgerinnen und Bürgern, welche in einem anderen Kanton leben und mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt werden müssen, ist gegenüber dem Vorjahr ein massiver Kostenanstieg zu verzeichnen. Dies ist insbesondere auf zwei Fälle zurückzuführen. Bei einem Fall musste die Gemeinde Beckenried rückwirkend Kosten für eine Fremdplatzierung übernehmen.

Die Alimantenbevorschussungen haben im abgelaufenen Jahr zugenommen. Es mussten 6 Dossiers bewirtschaftet werden. Die Einforderung der Alimantenbevorschussungen bei den Zahlungspflichtigen gestaltet sich zunehmend schwieriger.

Die unterstützten Fälle der familienergänzenden Kinderbetreuung sind gegenüber dem Vorjahr auf gleichem Niveau (5 Gesuche). Die Nachfrage nach Kinderkrippenplätzen ist weiterhin vorhanden. Nicht jeder Kinderkrippenplatz führt jedoch automatisch zu einem finanziellen Beitrag der Gemeinde. Gemäss den gesetzlichen Grundlagen ist das steuerbare Einkommen und Vermögen massgebend für die Höhe des Gemeindebeitrages. Zudem muss je nach vorhandenem Familienverhältnis ein gewisses Arbeitspensum ausgewiesen werden können.

Kultur und Freizeit

Der 15. Impulspreis wurde am 27. November 2015 dem Turnverein Beckenried überreicht. Die Überraschung war bei allen gross, als die Impulskommission am Helferfest „80 Jahre Beggrieder Samichlais“ im Alten Schützenhaus auftauchte. Der Turnverein Beckenried organisiert seit 1935 die Hausbesuche.

Das Lieliteam unter der Leitung von Martina Waser hat im vergangenen Jahr viel Arbeit geleistet. Der Jugendtreff Lieli ist regelmässig geöffnet. Die Jugendlichen nutzen die Möglichkeiten, sich im Lieli zu gemeinsamen Spielabenden oder einfach zum Gedankenaustausch zu treffen.

Im vergangenen Jahr fand der Neuzuzügeranlass erneut auf dem Vierwaldstättersee statt. Bei gutem Wetter durften rund 50 Personen begrüsst werden. Die Rückmeldungen der Teilnehmer sind positiv, was den Stellenwert dieses Anlasses unterstreicht.

Am 19. September 2015 haben 15 Beckenrieder Jungbürgerinnen und Jungbürger vorerst an einer interessanten Führung durch die Räume der Swisstombola AG teilgenommen. Anschliessend wurde das Nachtessen im Restaurant Seerausch serviert. Beim gemütlichen Zusammensein und vielen interessanten Diskussionen und Spielen wurde die Jungbürgerfeier zu später Stunde beendet.

Bildung

Der Rechenschaftsbericht der Schule umfasst das zweite Semester des Schuljahres 2014/2015 und das erste Semester des Schuljahres 2015/2016. Damit möchten Schulkommission und Schulleitung Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Schule geben.

Jahresmotto

„Kompliment“ ist das Motto, welches der Schülerrat im Frühling 2015 angeregt hat. Dabei geht es einerseits darum, sich gegenseitig für Gelungenes zu loben, andererseits auch durch erhaltene Komplimente selber motiviert zu werden, Komplimente zu verteilen. Dies soll sich positiv auf die Atmosphäre an der Schule auswirken.

Abendschule

Die Schule Beckenried hat Eltern, Behörden und Schulinteressierte unter dem Motto „Vielfalt im Unterricht“ zur Abendschule am Freitag 27. März 2015 eingeladen. In allen Klassenzimmern wurde unterrichtet und die Bibliothek war ebenfalls offen. Lehrpersonen, Schulkommissions- und Schulleitungsmitglieder standen zudem bei den verschiedenen Schulhauseingängen, gaben Auskunft und pflegten mit den Besucher/-innen den Meinungsaustausch.

Gesamtschulanlass

Am Gesamtschulprojekt beteiligten sich alle Schüler/-innen und alle Lehrpersonen. Aus dem OK bildeten drei Lehrpersonen und Schulleiter Gerhard Baumgartner das Konzeptteam, das mit Annette Windlin die Geschichte „Die geheimnisvolle Kiste“ schrieb. Am 4. März 2015 er

folgte die Kickoff-Veranstaltung mit allen Beteiligten. Nach einer kurzen gemeinsamen Orientierung starteten die Lehrpersonen mit ihren Klassen. Annette Windlin übernahm die Projektleitung, führte Regie und begleitete die Lehrpersonen bei der Arbeit mit den Schülergruppen. Dafür wurden weitere vier Projekthalbtage eingesetzt. Die Aufführungen fanden vom 28. Mai bis am 1. Juni statt.

Schulleitung

Im Sommer 2015 gab es eine Rochade im Schulleitungsteam. Gerhard Baumgartner, welcher seit 1999 die Gesamtschulleitung innehatte, gab sein Amt an Micha Heimler ab. Die Aufteilung der Stufenteams präsentierte sich folgendermassen: Sabine Ettle, verantwortlich für Kindergarten, Unterstufe und Mittelstufe I, Gerhard Baumgartner in einem Teilpensum zuständig für Fachpersonen-Teams wie Hauswirtschaft, Textiles Gestalten sowie sämtliche Schulischen Heilpädagogen und Micha Heimler für die Mittelstufe II sowie das ORS-Team.

Elternbildung

Am 24. November 2015 stand das Inptreferat zum Thema „Wie begleite ich mein Kind im Netz?“ auf dem Programm. Die Fachstelle Gesundheitsförderung und Integration des Kantons unter der Leitung von Martina Durrer hat in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin Dominique Grütter den Eltern Mut gemacht, sich der anspruchsvollen Herausforderung „Medienerziehung“ zu stellen. Im gemeinsamen Austausch mit Lehrpersonen und der Schulleitung wurden Erfahrungen ausgetauscht und Netzwerkarbeit unter den Eltern geleistet.

Vierter Kindergarten

Am 21. Dezember 2015 hat der Gemeinderat beschlossen, auf das kommende Schuljahr einen vierten Kindergarten zu führen. Dies aufgrund der hohen Anmeldezahl der Vier- und Fünfjährigen. Als Provisorium wurde der Bibliotheksraum im Oberstufenschulhaus bestimmt, die Bibliothek ihrerseits wechselt für diese Zeit ins ORS-Dachgeschoss.

Schulkommission

Die Schulkommissionssitzungen finden alle vier bis fünf Wochen statt. 2015 waren es insgesamt 11 Sitzungen. Seit der Anpassung der Gemeindeordnung durch die Gemeindeversammlung vom 25. März 2015 besteht die Schulkommission neu aus sechs Mitgliedern: Rolf Amstad, Gemeinderat Ressort Bildung; Pascal Zumbühl, Gemeinderat Ressort Finanzen (ab 2015); Theres Gander-Mathis; Adrian Murer-Gabathuler; Erika Liem Gander; Herbert Herger.

Steuergruppe

Die Steuergruppe koordiniert Schulentwicklungsprozesse und -Projekte. 2015 traf sich die Steuergruppe unter der Leitung von Sabine Ettle zu 16 Sitzungen und mit drei Newslettern wurde das Team über deren Arbeit informiert. Weitere Steuergruppenmitglieder sind Linda Nideröst, Maria Odermatt und Marcel Barmettler.

Personelles

Austritte per 31.07.2015:

Adrian Wicki
Alessandra Burdino
Jürg Aschwanden

ORS Fachlehrperson
Kindergartenlehrperson
Hausdienst

Neue Lehrpersonen/Angestellte per 1.08.2015:

Eveline Amstad	Kindergartenlehrperson
Danny Lanz	Lehrling Hausdienst
Brigitte Schmed	Hauswirtschaftslehrperson
Esther Truttmann	TG und Hauswirtschaftslehrperson

Dienstjubiläen:

35 Jahre	Marianne Hänsenberger	Fachlehrperson
30 Jahre	Armin Vogel	ORS-Lehrperson
25 Jahre	Dominik Meier	Primarlehrperson
25 Jahre	Theophil Koch	Musiklehrer
20 Jahre	Franziska Gyga-Nussbaumer	Kindergartenlehrperson
20 Jahre	Jolanda Näpflin-Dinkel	Musiklehrperson
15 Jahre	Christoph Stöckli	Musiklehrperson
15 Jahre	Thomas Hampp	ORS Lehrperson
10 Jahre	Bettina Baumgartner-Halter	Kindergartenlehrperson
10 Jahre	Paul Edelberger	Musiklehrperson
10 Jahre	Andreas Gabriel	Musiklehrperson
10 Jahre	Petra Infanger	Primarlehrperson
10 Jahre	Beatrice Käslin-Murer	DAZ Lehrperson
10 Jahre	Florian Mall	Musiklehrperson

Insgesamt arbeiteten 83 Personen an der Schule Beckenried, 46 Lehrpersonen (KIGA, Primar, ORS, Fachlehrpersonen), 8 Förderlehrpersonen, 19 Musiklehrpersonen, 6 Hausdienstangestellten, 4 Bibliothekmitarbeiterinnen, 3 Schulleitende, 1 Schulverwaltung und 1 Zahnpflege, 4 Klassenassistenten und Lernstudiobegleiterinnen. Die Differenz zwischen Personen und Anstellungen ergibt sich aus den Mehrfachanstellungen.

Schülerzahlen

Im Schuljahr 2014/2015 wurden 354 Kinder in Beckenried unterrichtet:

Kindergarten	3 Abteilungen (63 Schülerinnen und Schüler)
Primar	12 Abteilungen (209 Schülerinnen und Schüler)
ORS	5 Abteilungen (82 Schülerinnen und Schüler)

22 Jugendliche besuchten den obligatorischen Schulunterricht (1. bis 3. ORS) am Kollegi Stans, 4 Schülerinnen den Unterricht in Emmetten und 6 Kinder Privat- bzw. Sportschulen.

Von den insgesamt 32 Schulabgänger/innen begannen 30 eine Lehre und zwei Schülerinnen traten in die Kantonale Mittelschule ein.

Hochbau

Im Bereich Privates Bauwesen wurden wiederum zahlreiche Baugesuche bearbeitet. Mit insgesamt 55 erteilten Baubewilligungen liegt dieser Wert im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Neben den Baubewilligungen hat die Baukommission Privates Bauwesen weitere Entscheide diskutiert und vorbereitet (Vorentscheide, Einspracheentscheide, Vernehmlassungen, Abbrüche). Diese Entscheide haben gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen.

Der Gestaltungsplan Lehmatt konnte noch nicht bewilligt werden, da Einwendungen eingegangen sind. Beim Gestaltungsplan Unter Gwandi ist ein Beschwerdeverfahren noch nicht abgeschlossen.

Die Ausscheidung der Gewässerräume entlang dem See und den Fliessgewässern läuft noch. Die Vorarbeiten sind nun soweit fortgeschritten, dass in absehbarer Zeit die Auflage durchgeführt werden kann.

Das neue Planungs- und Baugesetz verpflichtet die Gemeinden, ihre Nutzungsplanung bis 31. Dezember 2018 an die neuen gesetzlichen Grundlagen anzupassen. Der Start der Vorbereitungsarbeiten ist erfolgt. Derzeit läuft eine Teilrevision des Planungs- und Baugesetzes auf kantonaler Ebene. Diese Teilrevision wird direkten Auswirkungen auf die Arbeit der Gemeinden bei der Überarbeitung der Nutzungsplanung haben. Deshalb werden vorerst nur diejenigen Arbeiten ausgeführt, welche nach dem Inkrafttreten des teilrevidierten Planungs- und Baugesetzes nicht nochmals überarbeitet werden müssen.

Liegenschaften

Auf dem Friedhof Beckenried wurde das bestehende Kreuz saniert. Diese Sanierung wurde aufgrund des verfaulten Holzes notwendig. Zudem wurde ein neuer Kondolenzkasten angeschafft.

Die Liegenschaftskommission hat wiederum verschiedene Sanierungsprojekte umgesetzt. Das grösste Projekt war die Sanierung des Daches beim Kindergarten Allmend und bei der Turnhalle Allmend. Die entsprechenden Arbeiten wurden während den Sommerferien ausgeführt.

Im Herbst wurde die erste Etappe des Wasserleitungsnetzes im Kindergarten, Turnhalle, Zivilschutzanlage und Feuerwehrgebäude saniert.

Im Alten Schützenhaus wurden die Bühnenvorhänge ersetzt. Die alten Bühnenvorhänge haben den Brandschutzvorschriften nicht mehr entsprochen. Eine Nachbehandlung der alten Bühnenvorhänge war nicht möglich. Ebenfalls sind neue Saalstühle angeschafft worden.

Bei der Ermitage musste die Südfassade neu gestrichen und der Terrassenhandlauf erneuert werden. Auch beim Strandbad Bachegg wurden die Umkleidekabinen neu gestrichen.

Das neue Feuerwehrboot verlangte nach einer Anpassung bzw. Erweiterung des bestehenden Bootssteiges im Bootshaus Sustli.

Sicherheit

Forstliches Projekt

Das forstliche Projekt Rutschungen Moos-Staldi-Rossberg 2011 bis 2015 konnte abgeschlossen werden. Der bewilligte Kredit musste dabei nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden.

Die Gemeindeversammlung vom 20. November 2015 bewilligte einen Bruttokredit von Fr. 1'043'000.00 für das forstliche Instandstellungsprojekt Rutschung Bodenberg 2016 bis 2019. Die Umsetzung dieses Instandstellungsprojektes erfolgt ab Sommer 2016.

Lielibach

Die Planungsarbeiten für das Hochwasserschutzprojekt Lielibach laufen auf Hochtouren. Das eingereichte Konzept wurde von den Verantwortlichen des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) und des Kantons Nidwalden geprüft. Die verschiedenen offenen Punkte werden mit dem Ziel bearbeitet, das bereinigte Konzept möglichst schnell zur definitiven Genehmigung einreichen zu können. Es ist jedoch nicht von der Hand zu weisen: Hochwasserschutzprojekte stellen für Planer und die Behörden eine grosse Herausforderung dar. Unzählige

gesetzliche Grundlagen und Anliegen von verschiedensten Amtsstellen müssen bei der Planung berücksichtigt werden.

Durch die Reaktivierung des Bodenbergrutsches im Frühjahr 2013 wurde die Notwendigkeit verstärkt, durch Instandsetzungen von bestehenden Verbauungen sowie ergänzenden Massnahmen, die Hochwasserschutzdefizite zu beheben und den Hochwasserschutz langfristig zu gewährleisten. Die Konzeptüberprüfung anerkennt die konzeptionelle Richtigkeit der geplanten Konsolidierungssperre Hinteregg-Grabi sowie die Dringlichkeit. Aufgrund dieser Zustimmung durch die Bundes- und Kantonsstellen wurde die Planungsphase des Bauprojektes für die Konsolidierungssperre Hinteregg-Grabi aufgenommen. Über den entsprechenden Baukredit wird am 5. Juni 2016 abgestimmt.

Träschlibach

Beim Träschlibach ist die zweite Bauetappe in der Ausführung. Das Herzstück des ganzen Hochwasserschutzprojektes im Gebiet Halten nimmt immer konkretere Formen an. Zwei Sammlerkammern sind erstellt. Für das Einlaufbauwerk sowie die dritte Sammlerkammer sind die Vorbereitungsarbeiten fast abgeschlossen. Mit der Materialverwertung oberhalb des Nidertistalles wird auch die letzte Etappe der Verlegung der Nidertistrasse umgesetzt.

Neben diesen Bauarbeiten wurde zudem die dritte Bauetappe vorbereitet. Ziel ist es, diese Arbeiten im Laufe des Sommers 2016 zu vergeben, damit die Arbeiten ab Spätherbst 2016 ausgeführt werden können.

Zeitlich und finanziell liegen die bisher ausgeführten Arbeiten des Hochwasserschutzprojektes Träschlibach innerhalb der Vorgaben.

Finanzen

Der Bericht zur Jahresrechnung 2015 (Traktandum 5.1) gibt einen umfassenden Einblick über die finanzielle Situation der Politischen Gemeinde.

Dank

Das Jahr 2015 war ein spannendes, aber auch arbeitsintensives Jahr. Ohne die Mitarbeit aller Angestellten ist es nicht möglich, die laufenden Projekte zu bearbeiten und umzusetzen. Ein grosser Dank geht deshalb an das gesamte Gemeindepersonal, den Gemeindedienst, das Gemeindewerk, die Lehrpersonen der Schule Beckenried, welche mit viel Engagement und Sachkenntnis sicherstellen, dass die Dienstleistungen der Gemeinde, Gemeindedienst und Schule gegenüber der Bevölkerung in einer hohen Qualität und zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner erbracht werden.

Wir danken dem Kirchenrat, der Genossenkorporation, allen Kommissionen und allen anderen Organisationen und Vereinen in Beckenried für die gute, offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Aber auch Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, danken wir für das Vertrauen und die Unterstützung, die Sie uns während des vergangenen Jahres geschenkt haben. Ihr Mitdenken, Mithandeln und Mitgestalten in der Gemeinde Beckenried ist für uns wichtig und erleichtert uns die tägliche Arbeit.

Traktandum 5.1

Vorlage der Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde Beckenried mit Bericht und Antrag der Finanzkommission

Sachverhalt

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. Das operative Ergebnis ist im Vergleich zum Budget 2015 um Fr. 214'764.88 besser ausgefallen. Die Erfolgsrechnung weist nach Vornahme einer Zuweisung an die finanzpolitischen Reserven von Fr. 200'000.00 ein Gesamtergebnis von Fr. 20'424.88 Mehrertrag aus.

Das Ergebnis gliedert sich im Budgetvergleich wie folgt:

Betrieblicher Minderaufwand	Fr.	34'011.16
Betrieblicher Mehrertrag	Fr.	139'497.43
	Fr.	173'508.59
Minderaufwand Finanzen	Fr.	35'784.09
Mehrertrag Finanzen	Fr.	5'472.20
	Fr.	41'256.29
Ausserordentlicher Mehraufwand	Fr.	-200'000.00
Ausserordentlicher Minderertrag	Fr.	-10'000.00
	Fr.	-210'000.00
Differenz zu Budget	Fr.	4'764.88

Der Mehrertrag von Fr. 20'424.88 wird auf das Übrige Eigenkapital vorgetragen. Das Eigenkapital setzt sich per 31. Dezember 2015 wie folgt zusammen:

Spezialfinanzierungen	Fr.	111'430.17
Diverse Fonds	Fr.	1'281'024.00
Finanzpolitische Reserven	Fr.	4'234'241.55
Übriges Eigenkapital	Fr.	2'276'661.07
Total Eigenkapital	Fr.	7'903'356.79
Die Verschuldung (Nettoschuld I) beläuft sich auf	Fr.	9'261'172.88

Die Investitionsrechnung weist im Berichtsjahr Nettoinvestitionen von Fr. 2'722'285.92 aus.

Erwägungen

Für das Rechnungsjahr 2015 ergeben sich folgende Hinweise:

Erfolgsrechnung

- Der betriebliche Aufwand ist mit Fr. 11'612'068.84 um Fr. 34'011.16 oder 0.29 % tiefer und der betriebliche Ertrag mit Fr. 11'422'987.43 um Fr. 139'497.43 oder 1.23 % höher ausgefallen als im Budget 2015 erwartet.
- Die Nettoaufwendungen für die Allgemeine Verwaltung sind mit Fr. 1'086'333.58 um Fr. 75'326.42 tiefer als die Vorgaben des Budgets. Der Minderaufwand ist auf die tieferen Kosten beim Sach- und Betriebsaufwand zurückzuführen. Verschiedene Positionen mussten nicht voll beansprucht werden.

- Die Nettoaufwendungen für die öffentliche Sicherheit sind mit insgesamt Fr. 144'838.80 um Fr. 114'521.20 unter den Budgetvorgaben. Die Aufwendungen der Feuerwehr waren um Fr. 62'497.39 tiefer als budgetiert.
- Die Nettoaufwendungen für das gesamte Bildungswesen inkl. Liegenschaften belaufen sich auf Fr. 6'167'982.67 und sind im Vergleich zur Budgetvorgabe um Fr. 282'357.33 tiefer ausgefallen. Dies ist zum Teil auf tiefere Betriebskosten bei den Schulliegenschaften zurückzuführen. Zudem konnten die Budgetvorgaben in den meisten Positionen eingehalten oder unterschritten werden.
- Für den Bereich Kultur, Sport und Freizeit wurden Leistungen von Fr. 204'594.22 erbracht. Im Budget war diese Position mit Fr. 234'830.00 vorgesehen.
- Die Aufwendungen von Fr. 71'341.40 für die Gesundheit blieben gesamthaft unter den Vorgaben des Budgets von Fr. 82'820.00.
- Die Nettoaufwendungen für die Soziale Sicherheit sind mit Fr. 433'662.60 im vergangenen Jahr stark angestiegen und somit um Fr. 203'302.60 über den Budgetvorgaben. Speziell die Leistungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe sind mit Fr. 315'207.45 massiv höher ausgefallen als budgetiert. Aber auch die Kosten für die Alimentenbevorschussung und für das Asylwesen sind höher als erwartet.
- Der Bereich Verkehr schliesst mit Nettoaufwendungen von Total Fr. 626'170.32 um Fr. 39'479.68 besser ab als im Budget vorgesehen.
- Die Spezialfinanzierung der Abwasserbeseitigung schliesst mit einer Überdeckung von Fr. 25'007.59 ab. Tiefere Kosten für den Unterhalt der Leitungsanlagen und der Pumpwerke sowie der tiefere Kostenanteil an den Betriebskosten der ARA Aumühle, Buochs, führten zu dieser Überdeckung. Der Mehrertrag wird auf das entsprechende Vorschusskonto in der Bilanz gutgeschrieben.
- Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einer Unterdeckung von Fr. 8'703.42 ab. Der Mehraufwand wird auf dem entsprechenden Vorschusskonto in der Bilanz belastet.
- Die Nettoerträge aus Steuern belaufen sich auf Fr. 6'754'855.65 und entsprechen annähernd den Erwartungen des Budgets. Höhere Erträge bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen können die tieferen Erträge aus den Einkommenssteuern von natürlichen Personen ausgleichen. Wie im Budget vorgesehen, wurde der Restbetrag von Fr. 275'000.00 aus dem Fonds Rücklage Steuergesetzesrevision entnommen.
- Die Beiträge aus dem Finanzausgleich belaufen sich auf Fr. 2'032'838.00 und sind leicht über den Erwartungen des Budgets.
- Die Ablieferungen des Gemeindewerkes belaufen sich auf Fr. 231'456.24 und setzen sich aus dem Gewinnanteil (Fr. 136'000.00) und der Konzessionsentschädigung (Fr. 95'456.24) zusammen.
- Der Ertrag aus Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern ist mit Fr. 352'483.55 viel tiefer ausgefallen als noch im Vorjahr. Im Budget waren Fr. 540'000.00 erwartet worden.
- Die Gesamtaufwendungen für den Zinsendienst belaufen sich auf Fr. 66'661.86. Dieser Aufwand liegt um Fr. 9'000.00 höher als im Budget vorgesehen.
- Aus den Liegenschaften des Finanzvermögens resultiert ein Mehrertrag von Fr. 50'185.15.

- Aufgrund des guten Rechnungsergebnisses hat der Gemeinderat beschlossen, den finanzpolitischen Reserven zu Lasten der Jahresrechnung 2015 Fr. 200'000.00 zuzuführen. Per 1. Januar 2015 wurden diesem strategischen Reservefonds durch Auflösung der Bilanzposition „kumulierte zusätzliche Abschreibungen auf Sachanlagen“ bereits Fr. 3'034'241.00 zugewiesen. Per Ende 2015 belaufen sich die finanzpolitischen Reserven auf Fr. 4'234'241.55. Diese Reserve dient der Entlastung künftiger Erfolgsrechnungen.
- Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 1'280'170.76 und halten sich im Rahmen der Berechnungen im Budget.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich im Rechnungsjahr 2015 auf Fr. 2'722'285.92 und sind um Fr. 1'487'714.08 tiefer als im Budget vorgesehen. Mit einem Nettoinvestitionsvolumen von Fr. 1'808'018.20 verursachte der Wasserbau gut zwei Drittel der Ausgaben.

Begründung von Kreditüberschreitungen

Gemäss § 11 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 172.21) sind Kreditüberschreitungen zwischen Fr. 5'000.00 bis Fr. 10'000.00 zu begründen. Es ergeben sich folgende Kreditüberschreitungen mit Begründungspflicht:

Erfolgsrechnung

- | | |
|--------------|--|
| 0210 3010.00 | Steuerverwaltung: Löhne Verwaltungspersonal
Mehraufwand Fr. 7'187.00
Begründung: Abschlussarbeiten auf Grund der Integration des Gemeindesteueramtes in das Kantonale Steueramt Nidwalden in Stans; Auszahlung Überzeiten für austretende Mitarbeiter. |
| 2190 3064.00 | Schulleitung: Überbrückungsrenten
Mehraufwand Fr. 5'757.50
Begründung: Separate Verbuchung der Rente; budgetiert auf anderem Konto. |
| 3424 3101.00 | Strandbad Bachegg: Betriebs-, Verbrauchsmaterial
Mehraufwand Fr. 5'328.25
Begründung: Erhöhter Materialbedarf, insbesondere für die Schwimmbecken. |
| 6150 3161.00 | Gemeindestrassen: Miete und Benützungskosten Werkhof
Mehraufwand Fr. 5'330.40
Begründung: Höhere Belastung durch das Gemeindewerk auf Grund Mehrkosten. |
| 7200 3910.70 | Abwasserentsorgung: Verrechnung Team Tiefbau
Mehraufwand Fr. 7'090.00
Begründung: Höhere Eigenleistungen für Unterhaltsarbeiten. |
| 7300 3131.10 | Abfallwirtschaft: Planung und Projektierungen
Mehraufwand Fr. 5'445.42
Begründung: Nicht budgetierte Planungskosten im Zusammenhang mit der Altstoffsammelstelle (Prüfung Alternativstandorte). |
| 7300 3910.60 | Abfallwirtschaft: Verrechnung Team Hochbau
Mehraufwand Fr. 7'056.50
Begründung: Diese Position wurde zu tief budgetiert. |

- 8940 3636.00 Tourismus: Beiträge an private Organisationen
 Mehraufwand Fr. 8'940.00
 Begründung: Nicht budgetierte Beiträge an Gästival (Seerose) und Nidwalden Tourismus.
- 9630 3940.00 Liegenschaften des Finanzvermögens: kalkulierte Zinsen und Finanzaufwand
 Mehraufwand Fr. 6'110.00
 Begründung: Fehlende Budgetierung.

Investitionsrechnung

- 2170 5040.00 Investition Nr. 31: Neubau Unterstufenschulhaus Planung
 Aufwand Fr. 8'928.85
 Begründung: Kosten für die Ausschreibung der Architekturleistungen.

Antrag für die Erteilung von Nachtragskrediten

Gemäss § 11 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.21) ist für Kreditüberschreitungen über Fr. 10'000.00 von der Gemeindeversammlung ein Nachtragskredit einzuholen. Es ergeben sich folgende Kreditüberschreitungen mit Nachtragskreditpflicht:

Erfolgsrechnung

- 0120 3199.10 Exekutive: Empfänge und Anlässe
 Mehraufwand Fr. 10'943.30
 Begründung: Nicht budgetierter Wirtschafts Anlass.
- 0290 3144.00 Verwaltungsliegenschaften: Unterhalt Hochbauten, Gebäude
 Mehraufwand Fr. 11'351.50
 Begründung: Nicht budgetierter Ersatz der Bühnenvorhänge im Alten Schützenhaus (Brandschutz).
- 2110 3020.00 Kindergarten: Löhne der Lehrkräfte
 Mehraufwand Fr. 34'821.55
 Begründung: Erhöhung Team-Teaching aufgrund der höheren Kinderzahl sowie Mehraufwand durch Aushilfen bei Krankheit oder Unfall des Stammpersonals (siehe auch Konto 3020.90; Leistungen von Sozialversicherungen).
- 2120 3020.00 Primarstufe: Löhne der Lehrkräfte
 Mehraufwand Fr. 49'830.90
 Begründung: Mehraufwand durch Aushilfen bei Krankheit oder Unfall des Stammpersonals (siehe auch Konto 3020.90; Leistungen von Sozialversicherungen).
- 2120 3051.00 Primarstufe: AG-Beiträge an eigene Pensionskassen
 Mehraufwand Fr. 14'375.50
 Begründung: Höhere Lohnsumme.
- 2140 3020.00 Musikschule: Löhne der Lehrkräfte
 Mehraufwand Fr. 16'126.30
 Begründung: Höhere Schülerzahlen.

- 3422 3910.70 Wanderwege: Verrechnung Team Tiefbau
Mehraufwand Fr. 13'671.00
Begründung: Höhere Eigenleistungen des Gemeindedienstes.
- 5430 3637.00 Alimentenbevorschussung: Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen
Mehraufwand Fr. 29'665.90
Begründung: Rückforderung der bevorschussten Alimente gestaltet sich zunehmend schwieriger.
- 5720 3631.00 Wirtschaftliche Hilfe: Beiträge für auswärts wohnhafte Beckenrieder
Mehraufwand Fr. 59'306.95
Begründung: Zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannte Fälle.
- 5720 3637.00 Wirtschaftliche Hilfe: Beiträge an private Haushalte in Beckenried
Mehraufwand Fr. 151'065.20
Begründung: Zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannte Fälle.
- 5730 3631.10 Asylwesen: Wirtschaftliche Sozialhilfe an Flüchtlinge
Mehraufwand Fr. 14'927.00
Begründung: Höhere Kosten im Asylwesen gemäss Verteilschlüssel des Kantons.
- 6150 3141.10 Gemeindestrassen: Unterhalt Strassenbeleuchtungen
Mehraufwand Fr. 27'604.95
Begründung: Der ordentliche Unterhalt wurde irrtümlich nicht budgetiert.
- 6150 3151.00 Gemeindestrassen: Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
Mehraufwand Fr. 12'974.05
Begründung: Mehrbedarf für Reparaturen.
- 7300 3612.10 Abfallentsorgung: Entschädigung an Kehrrechtverwertungsverband Nidwalden
Mehraufwand Fr. 37'207.31
Begründung: Diese Position bewegt sich auf Vorjahresniveau. Aufgrund der Systemumstellung fehlen die Erfahrungszahlen im Bereich der Kehrrechtabfuhr nach Gewicht. Die Kehrrechtabfuhrgebühren (Konto 7300.4240.40) sind gegenüber dem Budget 2015 höher ausgefallen. Dem Fonds „Spezialfinanzierung Kehrrecht“ mussten im Rechnungsjahr 2015 Fr. 8'703.42 entnommen werden.
- 7410 3300.00 Gewässerverbauung: Planmässige Abschreibungen
Mehraufwand Fr. 29'797.38
Begründung: Schwierige Budgetierung aufgrund des grossen Projektumfanges.
- 9100 3181.00 Steuern: Tatsächliche Forderungsverluste
Mehraufwand Fr. 15'257.05
Begründung: Mehr Steuerforderungsverluste als budgetiert.
- 9100 3611.10 Steuern: Entschädigung an Kanton für Steuerverwaltungskosten
Mehraufwand Fr. 60'697.70
Begründung: Zu tiefe Einschätzung der Kosten bei der Budgetierung.

Verpflichtungskredite

Im Sinne von Art. 41 Abs. 1 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes (NG 171.2) sind alle vorhandenen Verpflichtungskredite in einer separaten Aufstellung aufzuführen. Nach Artikel 43 Absatz 3 sind Kreditüberschreitungen bis Fr. 50'000.00 zu begründen. Die im Rechnungs-

jahr 2015 abgerechneten Verpflichtungskredite sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2015 gelten auch die abgerechneten Verpflichtungskredite als genehmigt.

Im Rechnungsjahr 2015 sind keine Kreditüberschreitungen mit Begründungspflicht vorhanden.

Das forstliche Projekt Rutschungen Moos-Staldi-Rossweid 2011 bis 2015 konnte definitiv abgerechnet werden. Die bauliche Umsetzung dieses Projektes verursachte Baukosten von insgesamt Fr. 1'138'007.60. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit beträgt die Kostenüberschreitung Fr. 33'992.40. An Subventionen sind insgesamt Fr. 704'809.10 eingegangen (Bund und Kanton). Die Nettokosten für die Gemeinde belaufen sich auf Fr. 468'800.00.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz und die Nachtragskredite 2015 der Politischen Gemeinde zu genehmigen. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. 20'424.88 Mehrertrag wird auf das übrige Eigenkapital vorgetragen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Beckenried

Als Finanzkommission haben wir die Buchhaltung und die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2015 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken den Verantwortlichen für die geleistete Arbeit und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Remo Murer, Präsident; Samuel Amstad, Mitglied; Christoph Gander, Mitglied; Martin Sax, Mitglied; Sandra Enderli, Mitglied

Gesamtübersicht	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Betrag		Betrag		Betrag	
<u>Erfolgsrechnung</u>						
Betrieblicher Aufwand	11'612'068.84		11'646'080.00		11'022'073.49	
Betrieblicher Ertrag	11'422'987.43		11'283'490.00		11'821'887.72	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-189'081.41		-362'590.00		799'814.23	
Ergebnis aus Finanzierung	134'506.29		93'250.00		-321'528.50	
Operatives Ergebnis	-54'575.12		-269'340.00		478'285.73	
Ausserordentliches Ergebnis	75'000.00		285'000.00		-323'739.00	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	20'424.88		15'660.00		154'546.73	
<u>Investitionsrechnung</u>						
Investitionsausgaben	-5'891'692.87		-8'439'000.00		-5'080'004.51	
Investitionseinnahmen	3'169'406.95		4'229'000.00		2'396'432.00	
Nettoinvestitionen	-2'722'285.92		-4'210'000.00		-2'683'572.51	

Gestufferter Erfolgsausweis		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	-11'612'068.84		-11'646'080.00		-11'022'073.49	
31	Sach- und übriger Aufwand	-6'607'019.85		-6'705'200.00		-6'461'990.05	
33	Abschreibungen	-1'887'938.01		-2'190'810.00		-1'822'214.64	
35	Einlagen	-1'280'170.76		-1'241'500.00		-1'208'017.38	
36	Transferaufwand	-58'547.59				-35'060.00	
37	Durchlaufende Beiträge	-1'778'392.63		-1'508'570.00		-1'494'791.42	
	Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag	11'422'987.43		11'283'490.00		11'821'887.72	
41	Regalien und Konzessionen	6'888'866.20		6'833'000.00		6'918'204.45	
42	Entgelte	231'456.24		235'000.00		229'311.45	
43	Verschiedene Erträge	1'268'994.22		1'007'730.00		1'223'729.20	
45	Entnahmen Fonds	5'371.65		1'400.00		1'205.00	
46	Transferertrag	19'231.42		71'760.00		56'633.77	
47	Durchlaufende Beiträge	3'009'067.70		3'134'600.00		3'392'803.85	
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit						
		-189'081.41		-362'590.00		799'814.23	
34	Finanzaufwand	-187'715.91		-223'500.00		-621'364.05	
44	Finanzertrag	322'222.20		316'750.00		299'835.55	
	Ergebnis aus Finanzierung						
		134'506.29		93'250.00		-321'528.50	
	Operatives Ergebnis						
		-54'575.12		-269'340.00		478'285.73	
38	Ausserordentlicher Aufwand	-200'000.00				-608'739.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag	275'000.00		285'000.00		285'000.00	
	Ausserordentliches Ergebnis						
		75'000.00		285'000.00		-323'739.00	
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung						
		20'424.88		15'660.00		154'546.73	

Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	12'610'565.90		12'499'000.00		12'842'024.49	
30	Personalaufwand	6'607'019.85		6'705'200.00		6'461'990.05	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'887'938.01		2'190'810.00		1'822'214.64	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'280'170.76		1'241'500.00		1'208'017.38	
34	Finanzaufwand	187'715.91		223'500.00		621'364.05	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	58'547.59				35'060.00	
36	Transferaufwand	1'778'392.63		1'508'570.00		1'494'791.42	
38	Ausserordentlicher Aufwand	200'000.00				608'739.00	
39	Interne Verrechnungen	610'781.15		629'420.00		589'847.95	
4	Ertrag	12'630'990.78			12'514'660.00		12'996'571.22
40	Fiskalertrag	6'888'866.20			6'833'000.00		6'918'204.45
41	Regalien und Konzessionen	231'456.24			235'000.00		229'311.45
42	Entgelte	1'268'994.22			1'007'730.00		1'223'729.20
43	Verschiedene Erträge	5'371.65			1'400.00		1'205.00
44	Finanzertrag	322'222.20			316'750.00		299'835.55
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	19'231.42			71'760.00		56'633.77
46	Transferertrag	3'009'067.70			3'134'600.00		3'392'803.85
48	Ausserordentlicher Ertrag	275'000.00			285'000.00		285'000.00
49	Interne Verrechnungen	610'781.15			629'420.00		589'847.95
		12'610'565.90	12'630'990.78	12'499'000.00	12'514'660.00	12'842'024.49	12'996'571.22
		20'424.88		15'660.00		154'546.73	
	Gesamtergebnis	12'630'990.78	12'630'990.78	12'514'660.00	12'514'660.00	12'996'571.22	12'996'571.22

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	<i>Nettoergebnis</i>	1'761'624.33	675'290.75 <i>1'086'333.58</i>	1'818'690.00	657'030.00 <i>1'161'660.00</i>	1'662'868.78	608'977.26 <i>1'053'891.52</i>
01	Legislative und Exekutive						
	<i>Nettoergebnis</i>	294'548.15	30'000.00 <i>264'548.15</i>	302'230.00	30'000.00 <i>272'230.00</i>	289'922.45	30'000.00 <i>259'922.45</i>
011	Legislative	36'752.90		57'410.00		55'963.80	
012	Exekutive	257'795.25	30'000.00	244'820.00	30'000.00	233'958.65	30'000.00
02	Allgemeine Dienste						
	<i>Nettoergebnis</i>	1'467'076.18	645'290.75 <i>821'785.43</i>	1'516'460.00	627'030.00 <i>889'430.00</i>	1'372'946.33	578'977.26 <i>793'969.07</i>
021	Finanz- und Steuerverwaltung	456'256.05	443'415.65	479'590.00	447'900.00	423'380.25	404'904.81
022	Allgemeine Dienste	723'868.50	127'822.40	745'110.00	114'130.00	673'025.55	110'647.65
029	Verwaltungsliegenschaften	286'951.63	74'052.70	291'760.00	65'000.00	276'540.53	63'424.80
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG						
	<i>Nettoergebnis</i>	372'185.00	227'346.20 <i>144'838.80</i>	417'120.00	157'760.00 <i>259'360.00</i>	337'888.61	219'639.55 <i>118'249.06</i>
14	Allgemeines Rechtswesen						
	<i>Nettoergebnis</i>	11'935.90	2'200.00 <i>9'735.90</i>	14'830.00	14'830.00	13'860.10	1'600.00 <i>12'260.10</i>
140	Allgemeines Rechtswesen	11'935.90	2'200.00	14'830.00		13'860.10	1'600.00
15	Feuerwehr						
	<i>Nettoergebnis</i>	237'462.61	179'595.40 <i>57'867.21</i>	299'960.00	149'760.00 <i>150'200.00</i>	247'186.13	176'138.55 <i>71'047.58</i>
150	Feuerwehr	237'462.61	179'595.40	299'960.00	149'760.00	247'186.13	176'138.55
16	Verteidigung						
	<i>Nettoergebnis</i>	122'786.49	45'550.80 <i>77'235.69</i>	102'330.00	8'000.00 <i>94'330.00</i>	76'842.38	41'901.00 <i>34'941.38</i>
161	Militärische Verteidigung	2'300.00	5'460.80	1'500.00	5'000.00	1'500.00	3'134.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
162	Zivile Verteidigung	120'486.49	40'090.00	100'830.00	3'000.00	75'342.38	38'767.00
2	BILDUNG	6'657'929.87	489'947.20	6'906'910.00	456'570.00	6'417'699.57	498'477.00
	<i>Nettoergebnis</i>		6'167'982.67		6'450'340.00		5'919'222.57
21	Obligatorische Schule	6'657'929.87	489'947.20	6'906'910.00	456'570.00	6'417'699.57	498'477.00
	<i>Nettoergebnis</i>		6'167'982.67		6'450'340.00		5'919'222.57
211	Eingangsstufe	501'286.10		471'470.00		460'125.00	2'412.65
212	Primarstufe	2'226'063.00	59'751.15	2'206'970.00	26'200.00	2'183'612.80	26'534.10
213	Orientierungsstufe	1'354'656.45	15'414.05	1'430'090.00	20'200.00	1'431'589.91	41'962.80
214	Musikschulen	493'755.00	262'637.70	475'460.00	247'600.00	478'263.15	264'686.30
217	Schulliegenschaften	1'135'084.62	41'520.60	1'248'160.00	28'900.00	1'021'870.26	45'956.80
218	Tagesbetreuung	22'026.80	4'580.00	25'840.00	7'100.00	26'075.70	6'520.00
219	Übrige obligatorische Schule	925'057.90	106'043.70	1'048'920.00	126'570.00	816'162.75	110'404.35
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	340'202.27	135'608.05	362'780.00	127'950.00	338'474.17	127'690.60
	<i>Nettoergebnis</i>		204'594.22		234'830.00		210'783.57
32	Kultur	99'238.10	58'720.00	113'410.00	57'800.00	102'695.45	57'905.10
	<i>Nettoergebnis</i>		40'518.10		55'610.00		44'790.35
321	Bibliotheken	80'331.90	58'720.00	88'910.00	57'800.00	87'425.35	57'905.10
329	Kultur	18'906.20		24'500.00		15'270.10	
33	Medien	34'856.25	6'295.00	35'160.00	8'400.00	34'782.65	5'901.50
	<i>Nettoergebnis</i>		28'561.25		26'760.00		28'881.15
332	Massenmedien	34'856.25	6'295.00	35'160.00	8'400.00	34'782.65	5'901.50
34	Sport und Freizeit	206'107.92	70'593.05	214'210.00	61'750.00	200'996.07	63'884.00
	<i>Nettoergebnis</i>		135'514.87		152'460.00		137'112.07

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
341	Sport	19'400.00	4'731.65	17'400.00		19'600.00	5'000.00
342	Freizeit	186'707.92	65'861.40	196'810.00	61'750.00	181'396.07	58'884.00
4	GESUNDHEIT	71'341.40	71'341.40	82'820.00	82'820.00	71'912.55	71'912.55
	<i>Nettoergebnis</i>						
42	Ambulante Krankenpflege	58'579.00		68'000.00		58'708.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		58'579.00		68'000.00		58'708.00
421	Ambulante Krankenpflege	58'579.00		68'000.00		58'708.00	
43	Gesundheitsprävention	12'762.40		14'820.00		13'204.55	
	<i>Nettoergebnis</i>		12'762.40		14'820.00		13'204.55
431	Alkohol- und Drogenmissbrauch					1'000.00	
433	Schulgesundheitsdienst	12'762.40		14'820.00		12'204.55	
5	SOZIALE SICHERHEIT	519'810.55	86'147.95	302'200.00	71'840.00	248'686.40	59'885.40
	<i>Nettoergebnis</i>		433'662.60		230'360.00		188'801.00
52	Invalidität			6'400.00			
	<i>Nettoergebnis</i>				6'400.00		
523	Invalidenheime			6'400.00			
53	Alter und Hinterlassene	3'157.30		3'150.00		2'054.05	
	<i>Nettoergebnis</i>		3'157.30		3'150.00		2'054.05
535	Leistungen an Alter	3'157.30		3'150.00		2'054.05	
54	Familie und Jugend	102'942.25	23'483.25	104'560.00	36'840.00	97'339.30	15'684.95
	<i>Nettoergebnis</i>		79'459.00		67'720.00		81'654.35
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	66'505.90	23'483.25	36'840.00	36'840.00	40'771.80	15'269.15

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
544	Jugendschutz	20'729.45		25'220.00		34'022.45	415.80
545	Leistungen an Familien	15'706.90		42'500.00		22'545.05	
57	Sozialhilfe	413'711.00	62'664.70	188'090.00	35'000.00	149'293.05	44'200.45
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>351'046.30</i>		<i>153'090.00</i>		<i>105'092.60</i>
572	Wirtschaftliche Hilfe	377'872.15	62'664.70	167'500.00	35'000.00	147'539.15	44'200.45
573	Asylwesen	30'427.00		15'500.00			
579	Übrige Fürsorge	5'411.85		5'090.00		1'753.90	
6	VERKEHR	893'456.87	267'286.55	899'150.00	233'500.00	766'676.58	224'048.70
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>626'170.32</i>		<i>665'650.00</i>		<i>542'627.88</i>
61	Straassenverkehr	866'956.87	245'461.55	872'850.00	213'500.00	740'376.58	203'823.70
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>621'495.32</i>		<i>659'350.00</i>		<i>536'552.88</i>
615	Gemeindestrassen	866'956.87	245'461.55	872'850.00	213'500.00	740'376.58	203'823.70
62	Öffentlicher Verkehr	26'500.00	21'825.00	26'300.00	20'000.00	26'300.00	20'225.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>4'675.00</i>		<i>6'300.00</i>		<i>6'075.00</i>
623	Agglomerationsverkehr	500.00		500.00		500.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	26'000.00	21'825.00	25'800.00	20'000.00	25'800.00	20'225.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'108'551.25	717'293.39	1'085'850.00	682'810.00	920'670.08	756'979.81
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>391'257.86</i>		<i>403'040.00</i>		<i>163'690.27</i>
72	Abwasserbeseitigung	387'747.07	396'330.07	406'900.00	412'700.00	397'559.34	404'656.64
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>8'583.00</i>		<i>5'800.00</i>		<i>7'097.30</i>	
720	Abwasserbeseitigung	387'747.07	396'330.07	406'900.00	412'700.00	397'559.34	404'656.64
73	Abfallwirtschaft	302'092.22	302'092.22	257'610.00	257'610.00	290'868.42	290'868.42

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>						
730	Abfallwirtschaft	302'092.22	302'092.22	257'610.00	257'610.00	290'868.42	290'868.42
74	Gewässerverbauungen	315'014.33		284'400.00		165'922.59	48'422.75
	<i>Nettoergebnis</i>		315'014.33		284'400.00		117'499.84
741	Gewässerverbauungen	315'014.33		284'400.00		165'922.59	48'422.75
77	Übriger Umweltschutz	64'051.08	18'871.10	61'940.00	12'500.00	49'104.53	13'032.00
	<i>Nettoergebnis</i>		45'179.98		49'440.00		36'072.53
771	Friedhof und Bestattung	62'405.18	18'871.10	60'940.00	12'500.00	48'104.53	13'032.00
779	Übriger Umweltschutz	1'645.90		1'000.00		1'000.00	
79	Raumordnung	39'646.55		75'000.00		17'215.20	
	<i>Nettoergebnis</i>		39'646.55		75'000.00		17'215.20
790	Raumordnung	39'646.55		75'000.00		17'215.20	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	12'540.00		4'050.00		15'325.30	
	<i>Nettoergebnis</i>		12'540.00		4'050.00		15'325.30
81	Landwirtschaft	100.00				6'797.80	
	<i>Nettoergebnis</i>		100.00				6'797.80
814	Produktionsverbesserung	100.00				6'797.80	
84	Tourismus	8'990.00		50.00		6'077.50	
	<i>Nettoergebnis</i>		8'990.00		50.00		6'077.50
840	Tourismus	8'990.00		50.00		6'077.50	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	3'450.00		4'000.00		2'450.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		3'450.00		4'000.00		2'450.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
850	Industrie, Gewerbe, Handel	3'450.00		4'000.00		2'450.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	872'924.36	10'032'070.69	619'430.00	10'127'200.00	2'061'822.45	10'500'872.90
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>9'159'146.33</i>		<i>9'507'770.00</i>		<i>8'439'050.45</i>	
91	Steuern	462'613.15	7'217'468.80	376'700.00	7'150'900.00	423'811.15	7'257'972.55
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>6'754'855.65</i>		<i>6'774'200.00</i>		<i>6'834'161.40</i>	
910	Steuern	462'613.15	7'217'468.80	376'700.00	7'150'900.00	423'811.15	7'257'972.55
93	Finanz- und Lastenausgleich		2'032'838.00		1'953'300.00		2'181'832.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>2'032'838.00</i>		<i>1'953'300.00</i>		<i>2'181'832.00</i>	
930	Finanz- und Lastenausgleich		2'032'838.00		1'953'300.00		2'181'832.00
95	Übrige Ertragsanteile		583'939.79		785'000.00		859'595.45
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>583'939.79</i>		<i>785'000.00</i>		<i>859'595.45</i>	
950	Übrige Ertragsanteile		583'939.79		785'000.00		859'595.45
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung		193'834.50		236'700.00		197'620.70
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>16'476.71</i>			<i>6'030.00</i>	638'011.30	<i>440'390.60</i>
961	Zinsen		96'591.90		137'200.00	149'601.75	101'824.45
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	163'253.76		194'580.00			
969	Übriges Finanzvermögen	47'057.45	97'242.60	48'150.00	99'500.00	108'409.55	95'796.25
						380'000.00	
97	Rückverteilungen		3'989.60		1'300.00		3'852.20
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>3'989.60</i>		<i>1'300.00</i>		<i>3'852.20</i>	
971	Rückverteilungen		3'989.60		1'300.00		3'852.20
99	Nicht aufgeteilte Posten	200'000.00				1'000'000.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>200'000.00</i>				<i>1'000'000.00</i>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
990	Nicht aufgeteilte Posten	200'000.00				1'000'000.00	
		12'610'565.90	12'630'990.78	12'499'000.00	12'514'660.00	12'842'024.49	12'996'571.22
		20'424.88		15'660.00		154'546.73	
	Gesamtergebnis	12'630'990.78	12'630'990.78	12'514'660.00	12'514'660.00	12'996'571.22	12'996'571.22

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
02	Allgemeine Dienste					195.00	
029	Verwaltungsliegenschaften					195.00	
						195.00	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG					2'160.10	2'470.00
15	Feuerwehr						
150	Feuerwehr					2'160.10	2'470.00
						2'160.10	2'470.00
16	Verteidigung						
162	Zivile Verteidigung						
2	BILDUNG						
		400'410.55	29'370.00	600'000.00		238'427.75	13'560.00
21	Obligatorische Schule						
217	Schulliegenschaften	400'410.55	29'370.00	600'000.00		238'427.75	13'560.00
		400'410.55	29'370.00	600'000.00		238'427.75	13'560.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT						
34	Sport und Freizeit						
342	Freizeit						
5	SOZIALE SICHERHEIT					45'000.00	
		132'000.00		206'000.00			
52	Invalidität					45'000.00	
523	Invalidenheime	132'000.00		206'000.00		45'000.00	
				206'000.00			
56	Sozialer Wohnungsbau						
560	Sozialer Wohnungsbau						

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR						
		235'772.80		268'000.00		167'950.00	
61	Strassenverkehr	235'772.80		268'000.00		167'950.00	
615	Gemeindestrassen	235'772.80		268'000.00		167'950.00	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG						
		5'123'509.52	3'140'036.95	7'365'000.00	4'229'000.00	4'626'271.66	2'380'402.00
72	Abwasserbeseitigung	175'454.37		325'000.00		67'681.76	
720	Abwasserbeseitigung	175'454.37		325'000.00		67'681.76	
73	Abfallwirtschaft						
730	Abfallwirtschaft						
74	Gewässerverbauungen	4'948'055.15	3'140'036.95	7'040'000.00	4'229'000.00	4'558'589.90	2'380'402.00
741	Gewässerverbauungen	4'948'055.15	3'140'036.95	7'040'000.00	4'229'000.00	4'558'589.90	2'380'402.00
77	Übriger Umweltschutz						
771	Friedhof und Bestattung						
9	FINANZEN UND STEUERN						
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung						
969	Übriges Finanzvermögen						
		5'891'692.87	3'169'406.95	8'439'000.00	4'229'000.00	5'080'004.51	2'396'432.00
	Nettoinvestition		2'722'285.92		4'210'000.00		2'683'572.51
		5'891'692.87	5'891'692.87	8'439'000.00	8'439'000.00	5'080'004.51	5'080'004.51

		Bilanz 31.12.15	Bilanz 31.12.14	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	21'349'946.20	17'330'927.47	4'019'018.73
10	Finanzvermögen	4'185'416.53	4'642'754.51	-457'337.98
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	909'892.07	649'656.55	260'235.52
101	Forderungen	1'512'443.41	1'827'275.76	-314'832.35
102	Kurzfristige Finanzanlagen	188'636.05	596'484.20	-407'848.15
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	44'456.00	19'350.00	25'106.00
107	Finanzanlagen	1'000'008.00	1'020'007.00	-19'999.00
108	Sachanlagen	529'981.00	529'981.00	
14	Verwaltungsvermögen	17'164'529.67	12'688'172.96	4'476'356.71
140	Sachanlagen	17'163'129.67	15'721'014.51	1'442'115.16
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1'400.00	1'400.00	
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen		-3'034'241.55	3'034'241.55
2	Passiven	-21'349'946.20	-17'330'927.47	-4'019'018.73
20	Fremdkapital	-13'446'589.41	-12'431'741.64	-1'014'847.77
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-1'132'311.36	-1'776'664.90	644'353.54
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-930'564.45	-1'257'183.60	326'619.15
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-161'962.60	-75'031.60	-86'931.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'857'400.00	-8'937'800.00	-1'919'600.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-364'351.00	-385'061.54	20'710.54
29	Eigenkapital	-7'903'356.79	-4'899'185.83	-3'004'170.96
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-111'430.17	-94'558.75	-16'871.42
291	Fonds	-1'281'024.00	-1'273'390.89	-7'633.11
293	Vorfinanzierungen		-275'000.00	275'000.00
294	Reserven	-4'234'241.55	-1'000'000.00	-3'234'241.55
298	Übriges Eigenkapital	-2'276'661.07	-2'256'236.19	-20'424.88
Gewinn / Verlust				

	1400 Grundstücke	1401 Strassen Verkehrswege	1402 Wasserbau Frostliche Projekte	1403 Übrige Tiefbauten	1404 Hochbauten	1406 Mobilien	Total
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.2015	288'403.00	1'338'483.20	8'628'661.45	3'890'710.18	16'282'172.90	789'628.40	31'218'059.13
Zugänge		235'772.80	1'808'018.20	175'454.37	503'040.55		2'722'285.92
Abgänge							
Stand 31.12.2015	288'403.00	1'574'256.00	10'436'679.65	4'066'164.55	16'785'213.45	789'628.40	33'940'345.05
Kummulierte Abschreibungen							
Stand 1.1.2015		-656'327.28	-3'813'313.40	-1'777'710.77	-8'727'689.00	-522'004.17	-15'497'044.62
Ordentliche Abschreibungen 2015		-61'190.63	-309'197.38	-239'476.78	-603'614.11	-66'691.86	-1'280'170.76
Abschreibungen aus Anschlussgebühren							0.00
Stand 31.12.2015		-717'517.91	-4'122'510.78	-2'017'187.55	-9'331'303.11	-588'696.03	-16'777'215.38
Buchwert 31.12.2015	288'403.00	856'738.09	6'314'168.87	2'048'977.00	7'453'910.34	200'932.37	17'163'129.67
Spezialwertberichtigung							
Sonderabschreibungen auf Anlagen							
Stand 31.12.2015		0.00	0.00	0.00	0.00		0.00

Beschluss Datum	Beschluss Urne, GV	Objekt	Kreditbetrag	Aufgelaufene Kosten 31.12.15	Kredit ab 2016
27.05.2011	GV	Rutschungen Moos-Staldi-Rosseid 2011-2015	1'172'000.00	1'138'007.60	33'992.40 *
17.06.2012	Urne	Ausbau Träschlibach, See bis Hegelrüggen	33'000'000.00	10'291'409.40	22'708'590.60
22.11.2013	GV	Planung Sanierung Lielibach und Zuflüsse	960'000.00	510'121.40	449'878.60
18.10.2015	Urne	Planungskredit neues Unterstufenschulhaus	390'000.00	8'928.85	381'071.15
		Total	35'522'000.00	11'948'467.25	23'573'532.75

Geldflussrechnung		Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
		Betrag	Betrag	Betrag
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust		20'424.88	15'660.00	154'546.73
+ Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		1'280'170.76	1'241'500.00	816'756.38
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag				
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV		314'832.35		
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten				
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten		-25'106.00		-185'313.98
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf Finanzvermögen				
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)		-644'353.54		
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen		86'931.00		465'062.62
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen		2'963'035.54		-867'000.00
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals		-3'034'241.55	-342'760.00	52'941.60
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit		961'693.44	914'400.00	1'103'316.58
Investitionstätigkeit				
Ausgaben		-5'891'692.87	-8'439'000.00	-5'080'004.51
Einnahmen		3'169'406.95	4'229'000.00	2'396'432.00
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit		-2'722'285.92	-4'210'000.00	-2'683'572.51
Finanzierungsüberschuss/Finanzierungsfehlbetrag		-1'760'592.48	-3'295'600.00	-1'580'255.93
Finanzierungstätigkeit				
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		1'919'600.00	2'000'000.00	1'101'974.00
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-326'619.15	1'000'000.00	657'418.70
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen Finanzvermögen		19'999.00		380'000.00
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen Finanzvermögen		407'848.15		-457'041.33
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit		2'020'828.00	3'000'000.00	1'682'351.37
Veränderung des Fond "Geld"		260'235.52	-295'600.00	102'095.44

Traktandum 5.2

Vorlage der Jahresrechnung 2015 des Gemeindewerkes Beckenried mit Bericht und Antrag der Finanzkommission

Sachverhalt

Die Erfolgsrechnung des Gemeindewerkes Beckenried schliesst mit einem operativen Gewinn von Fr. 571'546.29 und einem Gesamtergebnis von Fr. 621'546.29 sehr positiv ab. Das Gesamtergebnis liegt um Fr. 109'686.29 höher als im Budget für das Jahr 2015 erwartet. Zum sehr guten Ergebnis haben insbesondere die Geschäftsbereiche Stromproduktion, Stromnetzbetrieb und Installationsbetrieb beigetragen. Der Umsatz von Fr. 6'746'332.38 ist um Fr. 545'072.38 höher als budgetiert. Daraus resultieren im Vergleich zum Budget ein um Fr. 16'765.69 höherer Personal- und um Fr. 256'795.30 höherer Sachaufwand.

Das Eigenkapital erhöht sich um Fr. 271'908.43 auf Fr. 6'334'568.13 und entspricht 73.70 % der Bilanzsumme. Der für die Rabattgewährung auf den Stromtarifen reservierte Betrag von Fr. 405'000.00 wird als „Rabattfonds Stromtarife“ im Eigenkapital ausgewiesen.

Der Reingewinn wird wie folgt verteilt:

- Zuweisung Vorschüssen Wasserversorgungen	Fr.	13'637.86
- Zuweisung Rabattfonds Stromtarife	Fr.	200'000.00
- Zuweisung Übriges Eigenkapital	Fr.	200'000.00
- Zuweisung Gewinnanteil aus Stromproduktion an Politische Gemeinde	Fr.	36'000.00
- Zuweisung zusätzlicher Gewinnanteil an Politische Gemeinde	Fr.	100'000.00
- Zuweisung Gewinnvortrag	Fr.	71'908.43

Zusätzliche Leistungen an die Politische Gemeinde

- Ablieferung Konzessionsabgabe	Fr.	95'456.24
---------------------------------	-----	-----------

Im Jahr 2017 sollen wieder alle Kunden von diesem guten Ergebnis mit einem Rabatt auf den Energiepreisen profitieren.

Die Investitionsrechnung weist eine Zunahme der Nettoinvestitionen um Fr. 974'850.73 aus. Diese Investitionen konnten zu 100 % mit eigenen Mitteln finanziert werden. Die Verschuldung (Nettoschuld I) konnte im Berichtsjahr eliminiert werden.

Erwägungen

Im Speziellen wird für das Rechnungsjahr 2015 auf Folgendes hingewiesen:

Erfolgsrechnung

- Finanzverwaltung

Die Gesamtaufwendungen liegen mit Fr. 458'049.24 um Fr. 9'499.24 höher als im Rahmen des Budgets vorgesehen. Höhere Personalaufwendungen (Stellenwechsel Leiter Finanzen) und nicht budgetierte Neubeschaffungen von Infrastruktur für zwei neue Arbeitsplätze und neue Büroeinrichtungen (Fr. 9'711.02) begründen diesen Mehraufwand. Die Kosten werden nach dem geltenden Verteilschlüssel auf die einzelnen Körperschaften und die Werkbetriebe verteilt.

- Wasserversorgung Beckenried

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 12'491.83 ab. Im Berichtsjahr 2015 belasteten wiederum hohe Unterhaltskosten am Leitungsnetz die Rechnung der

Wasserversorgung Beckenried. Auf Grund der hohen Bautätigkeit konnten aber auch höhere Anschlussgebühren vereinnahmt werden, welche vollständig für Sofortabschreibungen auf dem Anlagewert verwendet werden konnten. Durch den Betriebsüberschuss von Fr. 12'491.83 erhöht sich das bestehende Guthaben in der Bilanz (Spezialfinanzierung) auf Fr. 94'062.65.

- Wasserversorgung Klewenalp

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 1'146.03 ab. Die Betriebsrechnung entspricht in etwa den Erwartungen gemäss Budgetierung. Höhere Unterhaltskosten in der Wasserversorgung Klewenalp konnten mit tieferen Abschreibungen kompensiert werden. Per 31. Dezember 2015 reduziert sich die Schuld aus aufgelaufenen Defiziten zu Lasten der Wasserversorgung Klewenalp auf Fr. 46'058.23.

- Stromproduktion

Das vergangene Jahr liegt mit einer Eigenproduktion von 9'314'761 kWh unter den beiden Vorjahren. Somit konnte mit dieser Eigenproduktion 49 % unseres Bedarfes gedeckt werden. Der interne Stromverkauf an den Stromvertrieb erfolgt zum Einheitspreis von 6,3 Rappen pro kWh. Die eigenen Kraftwerke erwirtschafteten damit einen erfreulichen Betriebsgewinn von Fr. 210'676.05. Die Planungen im Kraftwerkprojekt Choltal sind ins Stocken geraten; die Geologie sorgt bei der Ausarbeitung von möglichen Projekten für grössere Probleme als erwartet.

- Stromnetzbetrieb

Die Rechnungslegung erfolgte nach den Vorgaben der Eidgenössischen Gesetzgebung als eigenständiger Betriebsbereich. Es ergibt sich eine Überdeckung von Fr. 196'874.80. Aufwendungen und Erträge halten sich insgesamt im Rahmen der Budgetvorgabe. Die höheren Aufwendungen konnten allesamt an Dritte weiterbelastet werden.

- Stromvertrieb

Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Stromverkauf wieder um 4,75 % gesteigert werden und erreichte einen Gesamtwert von 18'414'823 kWh. Diese Steigerung ist auf das Wachstum der Gemeinde zurück zu führen. Es resultiert eine Überdeckung von Fr. 43'630.98. Aus dem Fonds Kundenbonus wurde wiederum ein Betrag von Fr. 200'000.00 für die Finanzierung des Kundenrabattes entnommen.

- Installationsbetrieb

Der Installationsbetrieb schliesst bei einem Gesamtumsatz von Fr. 2'008'015.08 (Vorjahr Fr. 1'755'110.29) mit einem Betriebsgewinn von Fr. 107'411.69 ab. Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden. Das sehr positive Ergebnis ist auf eine gute Auftragslage sowie auf den grossen Einsatz unseres Installationsteams unter der Leitung von Michael Metzger zurückzuführen. Dem ganzen Team werden zu diesem positiven Ergebnis der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

- Gemeinschaftsantenne

Die Betriebsrechnung schliesst mit einer Überdeckung von Fr. 49'314.91 ab. Das Ergebnis ist schlechter als die Budgetvorgabe. Das Ergebnis ist aber dadurch zu begründen, dass man zusätzliche Abschreibungen von Fr. 50'000.00 bei den Anlagen der GAB getätigt hat. Die Kosten in die Investitionen für neue Glasfaserkabelleitungen und den laufenden Unterhalt der Anlagen werden aber zunehmen. Per Ende 2015 waren 1'226 Wohnungen an unserem Kabelnetz angeschlossen und profitierten von den vom

Kabelfernsehen Nidwalden bereitgestellten breiten Quickline-Angebotspalette an TV- und Radioprogrammen, Internet und Telefon.

- Zinsen und Abschreibungen

Die Nettozinsaufwendungen belaufen sich auf Fr. 29'976.44 und liegen unter den Erwartungen des Budgets. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Zinskosten nochmals leicht reduziert werden.

Der ordentliche Abschreibungsbedarf beläuft sich auf Fr. 492'589.21. Die zusätzlichen Abschreibungen belaufen sich Fr. 150'000.00. Hinzu kommen ausserplanmässige Abschreibungen von eingehenden Anschlussgebühren von Fr. 449'218.24.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 974'850.73. Der Grossteil der Investitionen erfolgte für Ausbau des Wasser-, Strom- und Kommunikationsnetzes. Im Wasserleitungsnetz sind Investitionskosten von Fr. 304'316.00 angefallen. Mit Fr. 406'774.54 wurde im vergangenen Jahr am meisten in das Stromnetz investiert. Für Netzerweiterungen im Kommunikationsnetz wurden weitere Fr. 110'978.47 investiert.

Begründung von Kreditüberschreitungen

Gemäss § 11 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 172.21) sind Kreditüberschreitungen zwischen Fr. 5'000.00 bis Fr. 10'000.00 zu begründen. Es ergeben sich folgende Kreditüberschreitungen mit Begründungspflicht:

0210.3113.00	Finanzverwaltung: Anschaffung Hardware Mehraufwand Fr. 5'515.28 Begründung: Kosten für Einrichtung neuer Arbeitsplätze.
0210.3133.00	Finanzverwaltung: Informatik-Nutzungsaufwand Mehraufwand Fr. 5'511.16 Begründung: Höherer Kostenanteil ILZ, Mehrkosten aufgrund von neuen Software Installationen.
7100.3010.00	Wasserversorgung Beckenried: Löhne Betriebspersonal Mehraufwand Fr. 5'380.00 Begründung: Mehr Unterhaltsarbeiten in der Wasserversorgung durch eigenes Personal.
7100.3101.00	Wasserversorgung Beckenried: Betriebs-, Verbrauchsmaterial Mehraufwand Fr. 9'078.71 Begründung: Mehr Materialkosten für den Mehrunterhaltsaufwand.
7100.3131.00	Wasserversorgung Beckenried: Planungen und Projektierungen Dritter Mehraufwand Fr. 5'323.19 Begründung: Erhöhte Kosten für Nachführung Leitungsnetz bei Trigonet und GIS Daten.
7150.3101.00	Wasserversorgung Klewenalp: Betriebs-, Verbrauchsmaterial Mehraufwand Fr. 8'449.90 Begründung: Erhöhte Unterhaltskosten für Leitungssanierungen.

- 8910.3010.00 Installationsbetrieb: Löhne Betriebspersonal
Mehraufwand Fr. 7'107.90
Begründung: Zusätzliche Personalkosten aufgrund erzielten Mehrumsatzes.
- 8910.3300.00 Installationsbetrieb: Planmässige Abschreibungen Sachanlagen
Mehraufwand Fr. 5'640.00
Begründung: Zu tief budgetiert.
- 8950.3131.00 Werkstatt- & Fahrzeugbetrieb: Planung und Projektierungen Dritter
Mehraufwand Fr. 6'726.99
Begründung: Neue Aufwandposition, wurde in den Vorjahren direkt auf die jeweiligen Funktionen verbucht. Ab Berichtsjahr 2015 erfolgt die Belastung der jeweiligen Funktionen erst mit der Endjahresverteilung der Kosten.
- 8950.3143.00 Werkstatt- & Fahrzeugbetrieb: Unterhalt Anlagen
Mehraufwand Fr. 7'266.35
Begründung: Unvorhergesehene Reparatur Lastenaufzug, sowie erhöhte Unterhaltskosten bei der Fernwirkanlage.

Antrag für die Erteilung von Nachtragskrediten

Gemäss § 11 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.21) ist für Kreditüberschreitungen über Fr. 10'000.00 von der Gemeindeverwaltung ein Nachtragskredit einzuholen. Es ergeben sich folgende Kreditüberschreitungen mit Nachtragskreditpflicht:

- 0210.3010.00 Finanzverwaltung: Löhne Verwaltungspersonal
Mehraufwand Fr. 19'724.70
Begründung: Höhere Lohnkosten bei Stellenwechsel Leiter Finanzen als budgetiert.
- 7100.3143.00 Wasserversorgung Beckenried: Unterhalt Leitungsanlagen
Mehraufwand Fr. 25'665.69
Begründung: Reparatur und Sanierungen von Leitungsanlagen.
- 8710.3143.00 Stromproduktion: Unterhalt Anlagen
Mehraufwand Fr. 42'779.77
Begründung: Neben dem neuem Laufrad musste im KW Sustli auch ein Generator repariert sowie ein neuer Wasserzähler eingebaut werden.
- 8720.3010.00 Stromnetzbetrieb: Löhne Betriebspersonal
Mehraufwand Fr. 35'308.05
Begründung: Höherer Bedarf an Unterhalt bei den Anlagen, weshalb mehr Stunden in dieser Funktion aufgelaufen sind.
- 8720.3101.00 Stromnetzbetrieb: Betriebs- und Verbrauchsmaterial
Mehraufwand Fr. 104'732.43
Begründung: Erhöhter Materialeinsatz für Unterhaltsarbeiten.
- 8720 3143.00 Stromnetzbetrieb: Unterhalt Anlagen
Mehraufwand Fr. 20'262.92
Begründung: Erhöhter Unterhaltsbedarf und neue Hausanschlüsse.

8720 3180.00	Stromnetzbetrieb: Wertberichtigung auf Forderungen Mehraufwand Fr. 25'000.00 Begründung: Diese Position wurde nicht budgetiert und wurde auf Grund des guten Abschluss vorgenommen.
8730 3180.00	Stromvertrieb: Wertberichtigung auf Forderungen Mehraufwand Fr. 25'000.00 Begründung: Diese Position wurde nicht budgetiert und wurde auf Grund des guten Abschluss vorgenommen.
8910.3030.00	Installationsbetrieb: Temporäre Arbeitskräfte und Drittfirmen Mehraufwand Fr. 20'693.66 Begründung: Erhöhter Bedarf an temporären Arbeitskräften für Bewältigung Arbeitsvolumen (Mehrumsatz und Ersatz Militärabsenzen).
8910.3101.00	Installationsbetrieb: Materialeinkauf Mehraufwand Fr. 79'912.12 Begründung: Höherer Materialbedarf auf Grund der guten Auftragsauslastung.
8930.3101.00	Gemeinschaftsantenne: Betriebs-, Verbrauchsmaterial Mehraufwand Fr. 20'246.03 Begründung: Zunehmender Unterhaltsbedarf.
8930.3130.00	Gemeinschaftsantenne: Dienstleistungen Dritter Mehraufwand Fr. 18'239.87 Begründung: Zusatzkosten Telcom für Aufarbeitung Netzdokumentation.
8930.3830.00	Gemeinschaftsantenne: Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV Mehraufwand Fr. 49'300.00 Begründung: Die Zusatzabschreibung war nicht budgetiert, wurde auf Grund des guten Abschluss (speziell Kostenersparnis KFN) vorgenommen, damit der Anlagewert des GAB schneller amortisiert werden kann.

Begründung von Kreditüberschreitungen Verpflichtungskredite Investitionsrechnung

Gemäss Art. 43 Abs. 3 des Gemeindefinanzhaushaltgesetzes sind Kreditüberschreitungen bei Verpflichtungskrediten (Investitionsrechnung) bis Fr. 50'000.00 zu begründen. Für das Rechnungsjahr 2015 sind **keine** Kreditüberschreitungen zu begründen.

Abschliessend danken wir allen, die uns auch im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ein spezieller Dank gebührt unseren Kundinnen und Kunden für die Treue zu unserem Gemeindewerk sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz. Wir werden uns bemühen, Sie auch im neuen Jahr gut zu bedienen.

Antrag der Verwaltungskommission Gemeindewerk

Die Verwaltungskommission des Gemeindewerkes beantragt der Gemeindeversammlung, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz, die Nachtragskredite sowie die abgerechneten Verpflichtungskredite 2015 des Gemeindewerkes Beckenried zu genehmigen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Beckenried

Als Finanzkommission haben wir die Buchhaltung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2015 geprüft. Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchhaltung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken den Verantwortlichen für die geleistete Arbeit und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Remo Murer, Präsident; Samuel Amstad, Mitglied; Christoph Gander, Mitglied; Martin Sax, Mitglied; Sandra Enderli, Mitglied

Gesamtübersicht		Rechnung 2015		Budget 2015	Rechnung 2014	
		Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>						
Betrieblicher Aufwand		6'181'551.24		5'778'090.00	5'842'543.85	
Betrieblicher Ertrag		6'746'332.38		6'201'260.00	6'216'350.21	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		564'781.14		423'170.00	373'806.36	
Ergebnis aus Finanzierung		6'765.15		-9'810.00	-40'163.25	
Operatives Ergebnis		571'546.29		413'360.00	333'643.11	
Ausserordentliches Ergebnis		50'000.00		98'500.00	200'000.00	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		621'546.29		511'860.00	533'643.11	
<u>Investitionsrechnung</u>						
Investitionsausgaben		-974'850.73		-1'651'000.00	-1'141'748.67	
Investitionseinnahmen						
Nettoinvestitionen		-974'850.73		-1'651'000.00	-1'141'748.67	

Gestufteter Erfolgsausweis		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Betrag		Betrag		Betrag	
	Betrieblicher Aufwand	-6'181'551.24	-5'778'090.00	-5'778'090.00	-5'842'543.85		
30	Personalaufwand	-1'749'345.69	-1'732'580.00	-1'732'580.00	-1'615'655.88		
31	Sach- und übriger Aufwand	-3'013'640.30	-2'750'830.00	-2'750'830.00	-2'658'710.60		
33	Abschreibungen	-941'807.45	-798'820.00	-798'820.00	-1'188'500.15		
35	Einlagen						
36	Transferaufwand	-476'757.80	-495'860.00	-495'860.00	-379'677.22		
37	Durchlaufende Beiträge						
	Betrieblicher Ertrag	6'746'332.38	6'201'260.00	6'201'260.00	6'216'350.21		
40	Fiskalertrag						
41	Regalien und Konzessionen						
42	Entgelte	6'535'924.04	5'997'350.00	5'997'350.00	6'026'613.91		
43	Verschiedene Erträge	62'681.70	60'000.00	60'000.00	46'400.00		
45	Entnahmen Fonds						
46	Transferertrag	145'198.45	143'910.00	143'910.00	143'336.30		
47	Durchlaufende Beiträge	2'528.19					
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	564'781.14	423'170.00	423'170.00	373'806.36		
34	Finanzaufwand	-33'368.50	-48'600.00	-48'600.00	-70'134.07		
44	Finanzertrag	40'133.65	38'790.00	38'790.00	29'970.82		
	Ergebnis aus Finanzierung	6'765.15	-9'810.00	-9'810.00	-40'163.25		
	Operatives Ergebnis	571'546.29	413'360.00	413'360.00	333'643.11		
38	Ausserordentlicher Aufwand	-163'000.00	-114'500.00	-114'500.00	-13'000.00		
48	Ausserordentlicher Ertrag	213'000.00	213'000.00	213'000.00	213'000.00		
	Ausserordentliches Ergebnis	50'000.00	98'500.00	98'500.00	200'000.00		
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	621'546.29	511'860.00	511'860.00	533'643.11		

Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	7'532'136.13		7'147'480.00		7'116'591.24	
30	Personalaufwand	1'749'345.69		1'732'580.00		1'615'655.88	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3'013'640.30		2'750'830.00		2'658'710.60	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	941'807.45		798'820.00		1'188'500.15	
34	Finanzaufwand	33'368.50		48'600.00		70'134.07	
36	Entschädigungen und Abgaben	476'757.80		495'860.00		379'677.22	
38	Ausserordentlicher Aufwand	163'000.00		114'500.00		13'000.00	
39	Interne Verrechnungen	1'154'216.39		1'206'290.00		1'190'913.32	
4	Ertrag	8'153'682.42		7'659'340.00		7'650'234.35	
42	Entgelte für Lieferungen und Arbeitsleistungen	6'535'924.04		5'997'350.00		6'026'613.91	
43	Verschiedene Erträge	62'681.70		60'000.00		46'400.00	
44	Finanzertrag	40'133.65		38'790.00		29'970.82	
46	Finanzdienstleistungen und Diverses	145'198.45		143'910.00		143'336.30	
47	Durchlaufende Beiträge	2'528.19					
48	Ausserordentlicher Ertrag	213'000.00		213'000.00		213'000.00	
49	Interne Verrechnungen	1'154'216.39		1'206'290.00		1'190'913.32	
		7'532'136.13	8'153'682.42	7'147'480.00	7'659'340.00	7'116'591.24	7'650'234.35
	Gesamtergebnis	621'546.29		511'860.00		533'643.11	
		8'153'682.42	8'153'682.42	7'659'340.00	7'659'340.00	7'650'234.35	7'650'234.35

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	<i>Nettoergebnis</i>	504'440.80	504'440.80	492'950.00	492'950.00	515'665.49	515'665.49
01	Legislative und Executive						
	<i>Nettoergebnis</i>	46'391.56	46'391.56	44'400.00	44'400.00	38'068.88	38'068.88
011	Legislative	16'374.17	16'374.17	14'300.00	14'300.00	16'362.88	16'362.88
012	Verwaltungskommission	30'017.39	30'017.39	30'100.00	30'100.00	21'706.00	21'706.00
02	Allgemeine Dienste						
	<i>Nettoergebnis</i>	458'049.24	458'049.24	448'550.00	448'550.00	477'596.61	477'596.61
021	Finanzverwaltung	458'049.24	458'049.24	448'550.00	448'550.00	477'596.61	477'596.61
7	WASSERVERSORGUNGEN						
	<i>Nettoergebnis</i>	847'209.39	860'847.25	647'560.00	652'950.00	698'025.26	684'096.59
		13'637.86		5'390.00			13'928.67
71	Wasserversorgungen						
	<i>Nettoergebnis</i>	847'209.39	860'847.25	647'560.00	652'950.00	698'025.26	684'096.59
		13'637.86		5'390.00			13'928.67
710	Wasserversorgung Beckenried	783'147.18	795'639.01	582'630.00	587'450.00	637'313.89	628'782.35
715	Wasserversorgung Klewenalp	64'062.21	65'208.24	64'930.00	65'500.00	60'711.37	55'314.24
8	WERKBETRIEBE						
	<i>Nettoergebnis</i>	6'147'117.44	6'755'025.87	5'958'370.00	6'464'840.00	5'861'730.52	6'413'837.20
		607'908.43		506'470.00		552'106.68	
87	Strom						
	<i>Nettoergebnis</i>	3'666'982.94	4'118'164.77	3'716'490.00	4'110'500.00	3'660'956.05	4'069'340.25
		451'181.83		394'010.00		408'384.20	
871	Stromproduktion	364'268.06	574'944.11	455'260.00	579'340.00	388'350.22	630'210.48
872	Stromnetzbetrieb	1'891'316.29	2'088'191.09	1'823'830.00	2'022'410.00	1'827'838.22	1'929'336.62
873	Stromvertrieb	1'411'398.59	1'455'029.57	1'437'400.00	1'508'750.00	1'444'767.61	1'509'793.15

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
89	Gewerbliche Betriebe						
	<i>Nettoergebnis</i>	2'480'134.50	2'636'861.10	2'241'880.00	2'354'340.00	2'200'774.47	2'344'496.95
		<i>156'726.60</i>		<i>112'460.00</i>		<i>143'722.48</i>	
891	Installationsbetrieb	1'900'603.39	2'008'015.08	1'742'930.00	1'758'000.00	1'691'517.21	1'755'110.29
893	Gemeinschaftsantenne	397'613.80	446'928.71	312'610.00	410'000.00	363'745.12	443'874.52
895	Werkstatt- und Fahrzeugbetrieb	181'917.31	181'917.31	186'340.00	186'340.00	145'512.14	145'512.14
9	FINANZEN						
	<i>Nettoergebnis</i>	33'368.50	33'368.50	48'600.00	48'600.00	41'169.97	36'635.07
							<i>4'534.90</i>
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung						
	<i>Nettoergebnis</i>	33'368.50	33'368.50	48'600.00	48'600.00	36'635.07	36'635.07
961	Zinsen	33'368.50	33'368.50	48'600.00	48'600.00	36'635.07	36'635.07
99	Nicht aufgeteilte Posten						
	<i>Nettoergebnis</i>					4'534.90	<i>4'534.90</i>
990	Nicht aufgeteilte Posten					<i>4'534.90</i>	
	Gesamtergebnis	7'532'136.13	8'153'682.42	7'147'480.00	7'659'340.00	7'116'591.24	7'650'234.35
		621'546.29		511'860.00		533'643.11	
		8'153'682.42	8'153'682.42	7'659'340.00	7'659'340.00	7'650'234.35	7'650'234.35

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	15'638.01		40'000.00			
02	Allgemeine Dienste	15'638.01		40'000.00			
021	Finanzverwaltung	15'638.01		40'000.00			
7	WASSERVERSORGUNGEN	306'492.06		357'000.00		140'600.85	
71	Wasserversorgungen	306'492.06		357'000.00		140'600.85	
710	Wasserversorgung Beckenried	306'492.06		357'000.00		96'050.01	
715	Wasserversorgung Klewenalp					44'550.84	
8	WERKBETRIEBE	652'720.66		1'254'000.00		1'001'147.82	
87	Strom	483'649.92		1'023'000.00		537'899.74	
871	Stromproduktion	76'873.38		255'000.00			
872	Stromnetzbetrieb	406'776.54		768'000.00		537'899.74	
89	Gewerbliche Betriebe	169'070.74		231'000.00		463'248.08	
891	Installationsbetrieb						
893	Gemeinschaftsantenne	110'978.47		30'000.00		313'521.03	
895	Werkstatt- und Fahrzeugbetrieb	58'092.27		201'000.00		149'727.05	
		974'850.73		1'651'000.00		1'141'748.67	
			974'850.73		1'651'000.00		1'141'748.67
	Nettoinvestition	974'850.73	974'850.73	1'651'000.00	1'651'000.00	1'141'748.67	1'141'748.67

		Bilanz 31.12.15	Bilanz 31.12.14	Zu- / Abnahme
1	Aktiven			
10	Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'594'435.94	8'756'961.51	-162'525.57
101	Forderungen	2'373'419.24	2'418'988.09	-45'568.85
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	520'434.01	316'539.69	203'894.32
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	1'673'825.00	1'935'472.14	-261'647.14
107	Finanzanlagen	4'900.00	43'070.00	-38'170.00
108	Sachanlagen	12'000.00	43'000.00	-31'000.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	116'201.00	33'701.00	82'500.00
		1.00	1.00	
		46'058.23	47'204.26	-1'146.03
14	Verwaltungsvermögen			
140	Sachanlagen	6'221'016.70	6'337'973.42	-116'956.72
		6'221'016.70	6'337'973.42	-116'956.72
2	Passiven			
		-8'594'435.94	-8'756'961.51	162'525.57
20	Fremdkapital			
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-2'259'867.81	-2'695'161.81	435'294.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-397'567.32	-497'422.32	99'855.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-183'505.84	-589'270.59	405'764.75
205	Kurzfristige Rückstellungen	-139'015.00	-94'800.00	-44'215.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-175'725.00	-137'522.08	-38'202.92
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-1'269'992.00	-1'294'576.00	24'584.00
		-94'062.65	-81'570.82	-12'491.83
29	Eigenkapital			
291	Fonds	-6'334'568.13	-6'061'799.70	-272'768.43
293	Vorfinanzierungen	-547'983.55	-547'123.55	-860.00
298	Übriges Eigenkapital	-1'911'000.00	-1'911'000.00	
		-3'875'584.58	-3'603'676.15	-271'908.43
	Gewinn / Verlust			

	1400 Grundstücke	1401 Strassen	1404 Hochbauten	1406 Mobilien	1409 Werkanlagen	1420 Software Telefon	Total
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.2015	252'750.00	37'037.05	2'692'289.90	637'017.81	20'306'772.21	140'467.43	24'066'334.40
Zugänge			9'803.61	48'288.66	901'120.45	15'638.01	974'850.73
Abgänge							
Stand 31.12.2015	252'750.00	37'037.05	2'702'093.51	685'306.47	21'207'892.66	156'105.44	25'041'185.13
Kummulierte Abschreibungen							
Stand 1.1.2015		-4'223.05	-2'164'770.10	-271'358.00	-15'147'542.40	-140'467.43	-17'728'360.98
Ordentliche Abschreibungen 2015		-912.00	-174'839.00	-62'006.00	-404'832.21	0.00	-642'589.21
Abschreibungen aus Anschlussgebühren					-449'218.24		-449'218.24
Stand 31.12.2015		-5'135.05	-2'339'609.10	-333'364.00	-16'001'592.85	-140'467.43	-18'820'168.43
Buchwert 31.12.2015	252'750.00	31'902.00	362'484.41	351'942.47	5'206'299.81	15'638.01	6'221'016.70

Beschluss Datum	Beschluss GV/Urne	Objekt	Kreditbetrag	Aufgelaufene Kosten 31.12.15	Restlicher Kredit ab 2016	
24.05.2013	GV	Stromproduktion Vorprojekt Nutzung Choltalbach	300'000.00	76'873.38	223'126.62	
24.05.2013	GV	Stromverteilnetz Teilerneuerung Schaltstation Mühlebach	445'000.00	393'582.63	51'417.37	*
21.11.2014	GV	Verkabelung Stromzuleitung Sassi	312'000.00	177'898.28	134'101.72	*
21.11.2014	GV	Trafostation Sassi	83'000.00	50'999.81	32'000.19	*
*) per 31. Dezember 2015 abgerechnet						
Total			1'140'000.00	699'354.10	440'645.90	

Geldflussrechnung		Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
		Betrag	Betrag	Betrag
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust		621'546.29	511'860.00	533'643.11
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen & Investitionsbeiträge		1'091'807.45	900'320.00	1'188'500.15
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag				
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV		261'647.14		408'403.86
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten		31'000.00		-33'000.00
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten		38'170.00		-37'625.00
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen				
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf Finanzvermögen		-99'855.00		-374'929.24
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)		38'202.92		-779'202.92
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen		44'215.00		3'700.00
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen		14'497.86	-200'000.00	-13'928.67
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals		-349'637.86		111'085.67
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit		1'691'593.80	1'212'180.00	1'006'646.96
Investitionstätigkeit				
Ausgaben				
Einnahmen		-974'850.73	-1'651'000.00	-1'141'748.67
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit		-974'850.73	-1'651'000.00	-1'141'748.67
Finanzierungsüberschuss /Finanzierungsunterdeckung		716'743.07	-438'820.00	-135'101.71
Finanzierungstätigkeit				
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		-24'584.00		-571'084.00
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-405'764.75	300'000.00	457'035.48
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen Finanzvermögen		-82'500.00		34'099.00
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen Finanzvermögen				
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit		-512'848.75	300'000.00	-79'949.52
Veränderung des Fond "Geld"		203'894.32	-138'820.00	-215'051.23

Politische Gemeinde und Gemeindewerk				Konsolidierung Erfolgsrechnung 2015	
Bezeichnung	Politische Gemeinde	Gemeindewerk	Total		
Betrieblicher Aufwand					
Personalaufwand	-11'612'068.84	-6'181'551.24	-17'793'620.08		
Sach- und übriger Aufwand	-6'607'019.85	-1'749'345.69	-8'356'365.54		
Abschreibungen	-1'887'938.01	-3'013'640.30	-4'901'578.31		
Einlagen	-1'280'170.76	-941'807.45	-2'221'978.21		
Transferaufwand	-58'547.59	0.00	-58'547.59		
Durchlaufende Beiträge	-1'778'392.63	-476'757.80	-2'255'150.43		
Betrieblicher Ertrag					
Fiskalertrag	11'422'987.43	6'746'332.38	18'169'319.81		
Regalien und Konzessionen	6'888'866.20	0.00	6'888'866.20		
Entgelte	231'456.24	0.00	231'456.24		
Verschiedene Erträge	1'268'994.22	6'535'924.04	7'804'918.26		
Entnahmen Fonds	5'371.65	62'681.70	68'053.35		
Transferertrag	19'231.42	0.00	19'231.42		
Durchlaufende Beiträge	3'009'067.70	145'198.45	3'154'266.15		
		2'528.19	2'528.19		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-189'081.41	564'781.14	375'699.73		
Finanzaufwand	-187'715.91	-33'368.50	-221'084.41		
Finanzertrag	322'222.20	40'133.65	362'355.85		
Ergebnis aus Finanzierung	134'506.29	6'765.15	141'271.44		
Operatives Ergebnis	-54'575.12	571'546.29	516'971.17		
Ausserordentlicher Aufwand	-200'000.00	-163'000.00	-363'000.00		
Ausserordentlicher Ertrag	275'000.00	213'000.00	488'000.00		
Ausserordentliches Ergebnis	75'000.00	50'000.00	125'000.00		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	20'424.88	621'546.29	641'971.17		

Politische Gemeinde und Gemeindewerk				Konsolidierung Bilanz 2015	
Bezeichnung		Politische	Gemeindewerk	Total	
1	Aktiven	21'349'946.20	8'594'435.94	29'944'382.14	
10	Finanzvermögen	4'185'416.53	2'373'419.24	6'558'835.77	
100	Flüssige Mittel	909'892.07	520'434.01	1'430'326.08	
101	Forderungen	1'512'443.41	1'673'825.00	3'186'268.41	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	188'636.05		188'636.05	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	44'456.00	4'900.00	49'356.00	
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		12'000.00	12'000.00	
107	Finanzanlagen	1'000'008.00	116'201.00	1'116'209.00	
108	Sachanlagen	529'981.00	1.00	529'982.00	
109	Forderungen gg. Spezialfinanzierungen u. Fonds im FK		46'058.23	46'058.23	
14	Verwaltungsvermögen	17'164'529.67	6'221'016.70	23'385'546.37	
140	Sachanlagen	17'163'129.67	6'221'016.70	23'384'146.37	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1'400.00		1'400.00	
2	Passiven	-21'349'946.20	-8'594'435.94	-29'944'382.14	
20	Fremdkapital	-13'446'589.41	-2'259'867.81	-15'706'457.22	
200	Laufende Verpflichtungen	-1'132'311.36	-397'567.32	-1'529'878.68	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-930'564.45	-183'505.84	-1'114'070.29	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-161'962.60	-139'015.00	-300'977.60	
205	Kurzfristige Rückstellungen		-175'725.00	-175'725.00	
206	Langfristige Verbindlichkeiten	-10'857'400.00	-1'269'992.00	-12'127'392.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierung/Fonds	-364'351.00	-94'062.65	-458'413.65	
29	Eigenkapital	-7'903'356.79	-6'334'568.13	-14'237'924.92	
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	-111'430.17		-111'430.17	
291	Fonds	-1'281'024.00	-547'983.55	-1'829'007.55	
293	Vorfinanzierungen	0.00	-1'911'000.00	-1'911'000.00	
294	Reserven	-4'234'241.55		-4'234'241.55	
298	Übriges Eigenkapital	-2'276'661.07	-3'875'584.58	-6'152'245.65	

Alle Körperschaften Regelwerk der Rechnungslegung	Anhang 1 Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.2) sowie die Gemeindehaltsverordnung (NG 171.21) bilden die Grundlage. Regelwerk Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch). Rechnungslegung Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im Jahre 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen. Abweichungen Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 1.1.2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen.
---	--

Alle Körperschaften	Anhang 2
Rechnungslegungsgrundsätze alle Körperschaften	Grundsätze der Rechnungslegung Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Gemeindehaushaltsgesetz (Art. 52) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze <i>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</i> Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben. Sie werden zum Nominalwert bewertet. Forderungen Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt. Kurzfristige Finanzanlagen Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen. Vorräte Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet. Diese werden nach der gleitenden Durchschnittsmethode ermittelt. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen vorgenommen. Finanzanlagen Börsenkotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Sachanlagen im Finanzvermögen Mit der Einführung von HRM2 im Jahre 2012 sind die Sachanlagen des Finanzvermögens neu zu bewerten. Die Bewertung ist zur Zeit noch pendent. Anlagen im Verwaltungsvermögen Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Gemäss der Teilrevision des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes- und Verordnung (GemFHG und GemFHV) dürfen ab dem Rechnungsjahr 2015 keine kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen mehr gebildet und ausgewiesen werden. Die in der Bilanz per 31. Dezember 2014 enthaltenen kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen wurden gemäss Art. 91a GemFHG als finanzpolitische Reserven in das Eigenkapital übertragen.

Darlehen

Darlehen werden im Verwaltungsvermögen bilanziert, wenn sie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gewährt werden. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen gebildet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Investitionsbeiträge

Für Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen oder an private Organisationen richtet sich die Nutzungsdauer nach der damit finanzierten Anlage. Im Rahmen der Einführung von HRM2 im Jahre 2012 wurde das gleiche Vorgehen wie bei den Anlagen im Verwaltungsvermögen gewählt.

kumulierte zusätzliche Abschreibungen

Die kumulierten zusätzlichen Abschreibungen zeigen die finanzpolitisch motivierten Abschreibungen.

Laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Spezialrechnungen

Verpflichtungen gegenüber Spezialrechnungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf dem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Sie werden nach ihrem Charakter und wirtschaftlichem Gehalt dem Eigen- und Fremdkapital zugeordnet. Im Eigenkapital werden zweckgebundene Fonds ausgewiesen, wenn das Gesetz für die Art oder den Zeitpunkt der Verwendung ausdrücklich einen Handlungsspielraum gewährt. Die übrigen zweckgebundenen Fonds werden im Fremdkapital ausgewiesen. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag und der Aufwand der zweckgebundenen Fonds durch Einlagen bzw. Entnahmen erfolgsmässig neutralisiert.

Finanzpolitische Reserven

Die Finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung von finanzpolitischen Reserven werden als ausserordentlicher Aufwand beziehungsweise als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet beziehungsweise aufgelöst, um das Budget und die Jahresrechnung zu beeinflussen.

Alle Körperschaften					Anhang 3
Eigenkapitalnachweis					
Bezeichnung	Kirchgemeinde	Politische Gemeinde	Gemeindewerk	Total	
Eigenkapital 1.1.2015	439'384.15	2'256'236.19	3'603'676.15	6'299'296.49	
Einlagen					
Entnahmen			271'908.43	271'908.43	
Jahresergebnis	65'282.10	20'424.88		85'706.98	
Eigenkapital 31.12.2015	504'666.25	2'276'661.07	3'875'584.58	6'656'911.90	
Fonds und Vor- und Spezialfinanzierungen 1.1.2015	272'720.00	2'642'949.64	2'458'123.55	5'373'793.19	
Einlagen	1'637.00	3'267'001.70	860.00	3'269'498.70	
Entnahmen		-283'255.62		-283'255.62	
Fonds und Spezialfinanzierung 31.12.2015	274'357.00	5'626'695.72	2'458'983.55	8'360'036.27	
Total des Eigenkapital	779'023.25	7'903'356.79	6'334'568.13	15'016'948.17	

Alle Körperschaften					Anhang 4
Rückstellungsspiegel					
	Stand 01.01.2015	Einlagen 2015	Entnahmen 2015	Stand 31.12.2015	
Kirchgemeinde					
Sanierung Pfarrhof	150'000.00			150'000.00	
<i>Total</i>	150'000.00	0.00	0.00	150'000.00	
Politische Gemeinde					
keine					
<i>Total</i>	0.00	0.00	0.00	0.00	
Gemeindewerk					
Förderung Projekte Netzentlastung	17'325.00		-3'000.00	14'325.00	
Delkredere Installation	90'000.00			90'000.00	
Delkredere Werk	21'400.00	50'000.00		71'400.00	
Planung Kraftwerkanlagen	8'797.08		-8'797.08	0.00	
<i>Total</i>	137'522.08	50'000.00	-11'797.08	175'725.00	
Total	287'522.08	50'000.00	-11'797.08	325'725.00	

Alle Körperschaften						Anhang 5	
Beteiligungsspiegel							
Körperschaft Unternehmung	Rechtsform	Tätigkeit	Kapital Nominalwert 31.12.2015	Kapital Buchwert 31.12.2014	Kapital Buchwert 31.12.2015		
Kirchgemeinde Beckenried Schiffahrtsgesellschaft (SGV)	Aktiengesellschaft	Betrieb Schifffahrt		3.00	3.00		
Politische Gemeinde Beckenried Schiffahrtsgesellschaft (SGV) Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG Gemeindewerk Beckenried LIS AG Nidwalden Kehrlichtverwertungsverband Nidwalden Abwasserverband Aumühle, Buochs Spitexverein Nidwalden	Aktiengesellschaft Aktiengesellschaft Aktiengesellschaft Selbständig-öffentlich-rechtlich Aktiengesellschaft Gemeindeverband Gemeindeverband Verein	Betrieb Schifffahrt Private Bahnunternehmung Dienstleistungsbetrieb der Gemeinde Planerische Grundlagendaten Gemeinsame Kehrlichtentsorgung Gemeinsame Abwasserentsorgung Auftrag Spitalexterne Versorgung	1'400'000.00 1'400.00	20'003.00 0.00 1'400.00	4.00 4.00 0.00 1'400.00		4.00 4.00 0.00 1'400.00
Gemeindewerk Beckenried Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG Beggozunft Beckenried Schützengesellschaft Beckenried Gis Daten AG EEV Bern	Aktiengesellschaft Verein Verein Aktiengesellschaft Verein	Private Bahnunternehmung Unterstützung Verein Unterstützung Verein Planerische Grundlagendaten Einkaufsvereinigung	105'000.00 200.00 2'500.00 500.00 3'000.00	1.00 200.00 0.00 500.00 3'000.00	1.00 200.00 2'500.00 500.00 3'000.00		1.00 200.00 2'500.00 500.00 3'000.00

Alle Körperschaften				Anhang 6
Gewährleistungsspiegel				
Körperschaften	Bemerkungen	Datum	Betrag	
Kirchgemeinde Beckenried Pensionskasse Nidwalden	Sanierungsbeiträge bei Unterdeckung gemäss Gesetz	31.12.2015	0.00	
Politische Gemeinde Beckenried Pensionskasse Nidwalden Gemeindewerk Beckenried Kehrichtverwertungsverband Nidwalden Abwasserverband Nidwalden, Buochs	Sanierungsbeiträge bei Unterdeckung gemäss Gesetz Haftung bei Zahlungsunfähigkeit Haftung bei Zahlungsunfähigkeit Haftung bei Zahlungsunfähigkeit	31.12.2015	0.00	
Gemeindekwerk Beckenried Pensionskasse Nidwalden Bauhandwerkergarantien	Sanierungsbeiträge bei Unterdeckung gemäss Gesetz Tätigkeit Installationsbetrieb	31.12.2015 31.12.2015	0.00 263'652.75	
Total			263'652.75	

Finanzkennzahlen 2015					Anhang 7	
Alle Körperschaften						
Beschreibung	Kirchgemeinde	Politische	Gemeindewerk	Total		
NSI Nettoschuld I (minus = Nettovermögen) Fremdkapital Finanzvermögen	-779'012.25	9'261'172.88	-113'551.43	8'368'609.20		
	701'064.80	13'446'589.41	2'259'867.81	16'407'522.02		
	-1'480'077.05	-4'185'416.53	-2'373'419.24	-8'038'912.82		
NSII Nettoschuld II (minus = Nettovermögen) Verwaltungsvermögen Darlehen und Beteiligungen Eigenkapital	-779'012.25	9'259'772.88	-113'551.43	8'367'209.20		
	11.00	17'164'529.67	6'221'016.70	23'385'557.37		
	0.00	-1'400.00	0.00	-1'400.00		
EW12 Einwohner 2015 Nettoschuld I pro Einwohner Nettoschuld II pro Einwohner	-779'023.25	-7'903'356.79	-6'334'568.13	-15'016'948.17		
	3'541	3'541	3'541	3'541		
	-220.00	2'615.41	-32.07	2'363.35		
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE) "unter 100 % = gut" Nettoschuld I (NS) Fiskalertrag (FE) Umsatz GW	-220.00	2'615.02	-32.07	2'362.95		
	-107.63 %	134.44 %	-1.68 %	58.28 %		
	-779'012.25	9'261'172.88	-113'551.43	8'368'609.20		
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI) "ab 100 % sehr gut" Selbstfinanzierung (SF) Nettoinvestitionen (NI)	723'779.80	6'888'866.20	6'746'332.38	14'358'978.38		
	%	46.47 %	155.24 %	76.91 %		
	65'282.10	1'264'911.81	1'513'353.74	2'843'547.65		
Kapitaldienstanteil (KD / LE) Kapitaldienst (KD) Laufender Ertrag (LE)	0.00	2'722'285.92	974'850.73	3'697'136.65		
	-1.22 %	11.78 %	14.34 %	12.09 %		
	-10'537.95	1'383'664.82	972'782.34	2'345'909.21		
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE) "0 - 4 % = gut" Nettozinsaufwand (NZA) Laufender Ertrag (LE)	866'785.90	11'745'209.63	6'783'937.84	19'395'933.37		
	-1.22 %	0.88 %	0.46 %	0.64 %		
	-10'537.95	103'494.06	30'974.89	123'931.00		
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE) "über 20 % = gut" Selbstfinanzierung (SF) Laufender Ertrag (LE)	866'785.90	11'745'209.63	6'783'937.84	19'395'933.37		
	7.53 %	10.77 %	22.31 %	14.66 %		
	65'282.10	1'264'911.81	1'513'353.74	2'843'547.65		
Investitionsanteil (BI / GA) Bruttoinvestitionen (BI) Gesamtausgaben (GA)	866'785.90	11'745'209.63	6'783'937.84	19'395'933.37		
	%	36.03 %	15.70 %	29.39 %		
	0.00	5'891'692.87	974'850.73	6'866'543.60		
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE) "kleiner 50 % = sehr gut" Bruttoschulden (BS) Laufender Ertrag (LE)	801'503.80	16'353'759.27	6'210'963.02	23'366'226.09		
	22.47 %	110.00 %	27.29 %	77.16 %		
	194'769.65	12'920'275.81	1'851'065.16	14'966'110.62		
	866'785.90	11'745'209.63	6'783'937.84	19'395'933.37		

